

Sicherheitsbericht des Bundesministeriums für Inneres - österreichweite Daten 2021 (inkl. Jahresvergleiche)

Die [Polizeiliche Kriminalstatistik \(PKS\)](#) dient der Erfassung und Darstellung der Entwicklung des kriminellen Geschehens in Österreich. Grundlagen sind das österreichische Strafgesetzbuch (StGB) sowie die strafrechtlichen Nebengesetze.

Eine umfangreiche Auskunft über alle Detailzahlen enthält der **jährliche Sicherheitsbericht**. Er wird vom Bundesministerium für Inneres (BMI) veröffentlicht und enthält **Anzeigenstatistiken** des jeweiligen Berichtsjahres sowie eine Darstellung der wesentlichen kriminalpolitischen Entwicklungen.

Die nachfolgenden **grafischen Darstellungen** basieren auf Daten des **Bundesministeriums für Inneres** und stellen gewalt- und frauenspezifische Opferdaten in **Prozent- und absoluten Zahlen (inkl. Rundungsdifferenzen)** dar.

Für die strafbaren Handlungen Mord, Vergewaltigung und Zwangsheirat (§§ 75, 201 und 106 a StGB) finden sich im vorliegenden Dokument detaillierte Auswertungen hinsichtlich der Kategorisierung „Versuch“ und „Vollendung“. Bei allen anderen Delikten bezieht sich die Datenlage auf Gesamtzahlen, die sowohl versuchte als auch vollendeten Straftaten beinhaltet.

Nicht alle Datenkategorien liegen in derselben Dichte vor, das jeweilige Sample ist ausgewiesen.

Inhaltsverzeichnis

A. Delikte gegen Leib und Leben	3
Mord und Mordversuche	3
1. Diagramme	3
2. Tabellen	5
Körperverletzung	6
1. Diagramme	6
2. Tabellen	14
Fortgesetzte Gewaltausübung	16
1. Diagramme	16
2. Tabellen	18
B. Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	19
Vergewaltigung	19
1. Diagramme	19
2. Tabellen	22
Geschlechtliche Nötigung	24
1. Diagramme	24
2. Tabellen	26
Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person	27
1. Diagramme	27
2. Tabellen	29
Sexueller Missbrauch von Unmündigen	30
1. Diagramme	30
2. Tabellen	32
Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung	33
1. Diagramme	33
2. Tabellen	35
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen	36
1. Diagramme	36
2. Tabellen	38
C. Delikte gegen die Freiheit	39
Freiheitsentziehung, Nötigung, schwere Nötigung	39
1. Diagramme	39
2. Tabellen	42
Gefährliche Drohung	43
1. Diagramme	43
2. Tabellen	45
Beharrliche Verfolgung (Stalking)	46
1. Diagramme	46
2. Tabellen	48
Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation od. eines Computersystems (Cybermobbing)	49
1. Diagramme	49
2. Tabellen	50
Missbrauch von Tonaufnahme- oder Abhörgeräten (Upskirting)	51
Zwangsheirat	52
1. Diagramme	52
2. Tabellen	54
Menschenhandel	55
1. Diagramme	55
2. Tabellen	57

A. Delikte gegen Leib und Leben

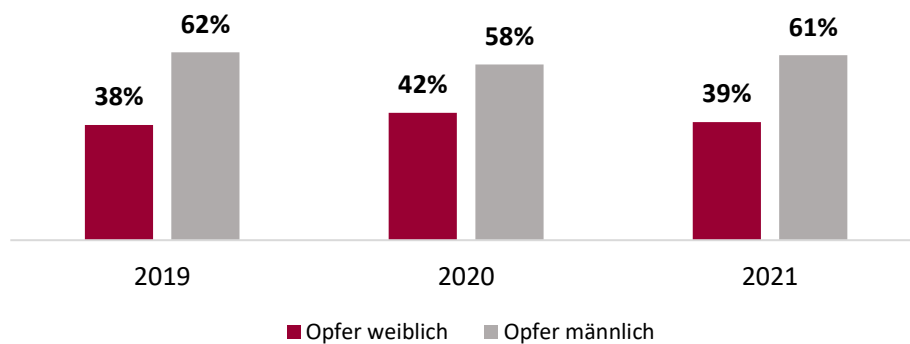
Mord und Mordversuche

§ 75 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Mordversuche (2019-2021)

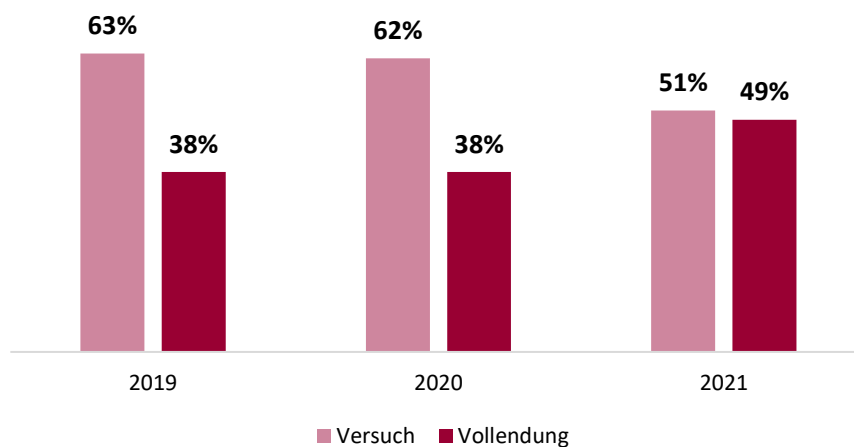
(2019: n=275, 2020: n= 193, 2021: n=191)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Weibliche Opfer, Mordversuche und vollendete Morde (2019-2021)

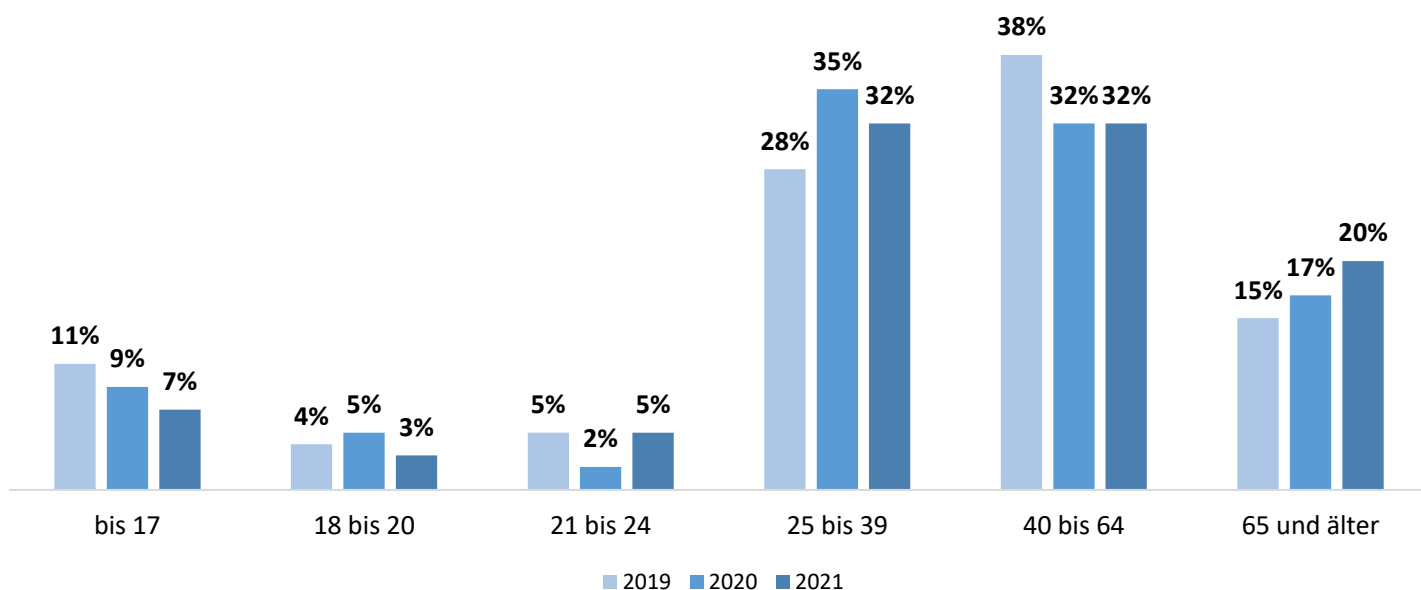
(2019: n=104, 2020: n= 82, 2021: n=74)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

c. Alter weibliche Opfer, inkl. Mordversuche (2019-2021)

(2019: n=104, 2020: n= 82, 2021: n=74)



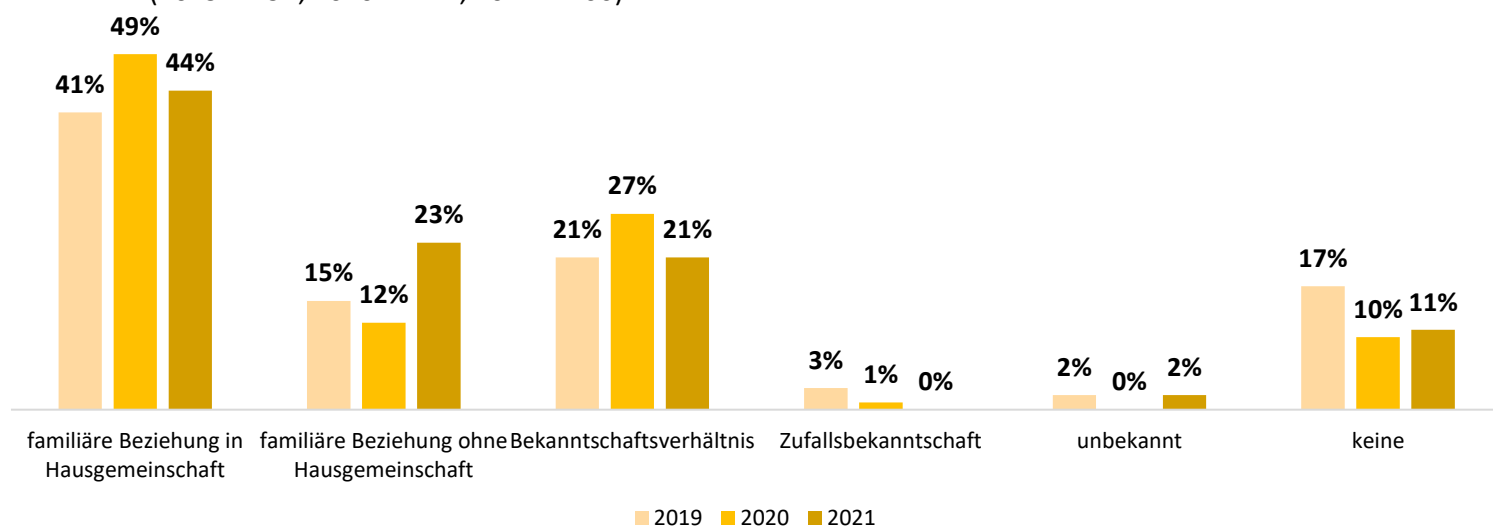
Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Die **Altersgruppen ab 25 Jahren** sind am häufigsten von Mord/-versuchen betroffen.

d. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich, inkl. Mordversuche (2019-2021)

(2019: n=94, 2020: n= 77, 2021: n=66)



Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Der Großteil der weiblichen Opfer steht in einer **familiären Beziehung** zum Täterverdächtigen.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Mordversuche (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	104	82	74
Opfer männlich	171	111	117
gesamt	275	193	191

b. Weibliche Opfer, Mordversuche und vollendete Morde (2019-2021)

Opfer weiblich	2019	2020	2021
Versuch	65	51	38
Vollendung	39	31	36
gesamt	104	82	74

c. Alter weibliche Opfer, inkl. Mordversuche (2019-2021)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2019	11	4	5	29	39	16	104
2020	7	4	2	29	26	14	82
2021	5	2	4	24	24	15	74

d. Beziehungsverhältnis Täterverdächtiger männlich, Opfer weiblich, inkl. Mordversuche (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	39	14	20	3	16	2	94
2020	38	9	21	1	8	0	77
2021	29	15	14	0	7	1	66

Körperverletzung

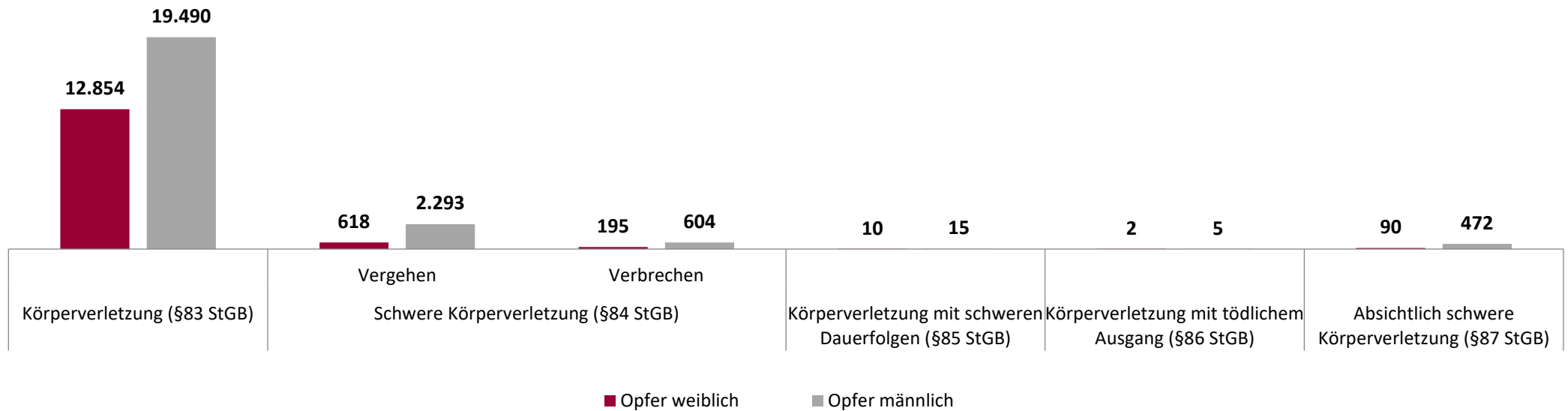
§§ 83, 84, 85, 86, 87 StGB

1. Diagramme

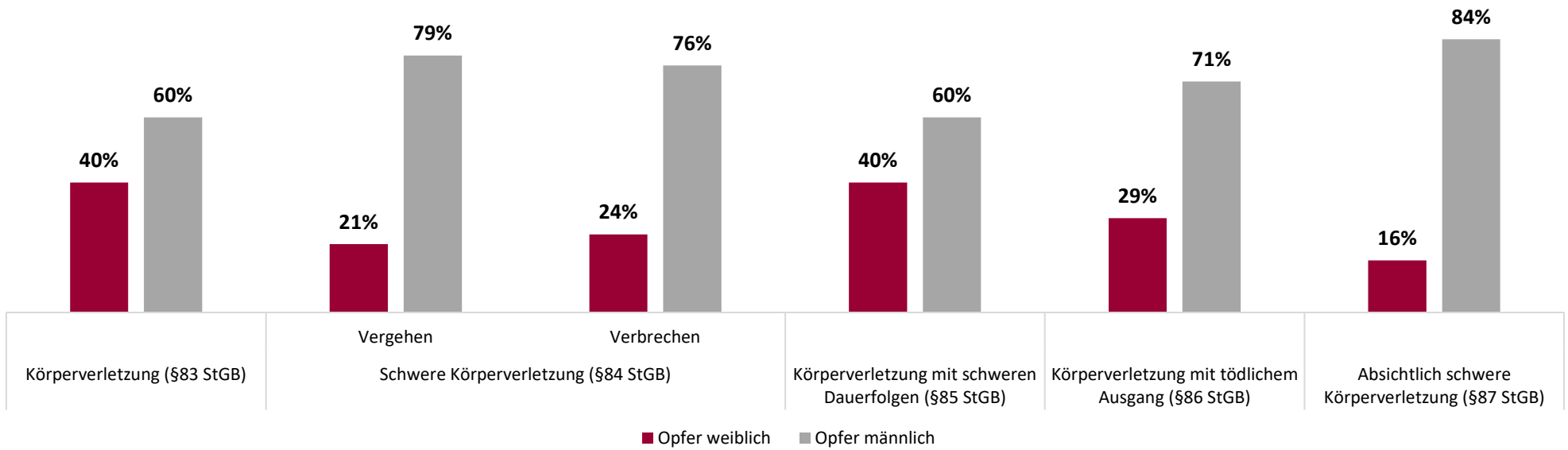
a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2021)

(§ 83 StGB: n=32.344, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=2.911/799, § 85 StGB: n=25, § 86 StGB: n=7, § 87 StGB: n= 562)

absolute Zahlen



in Prozent

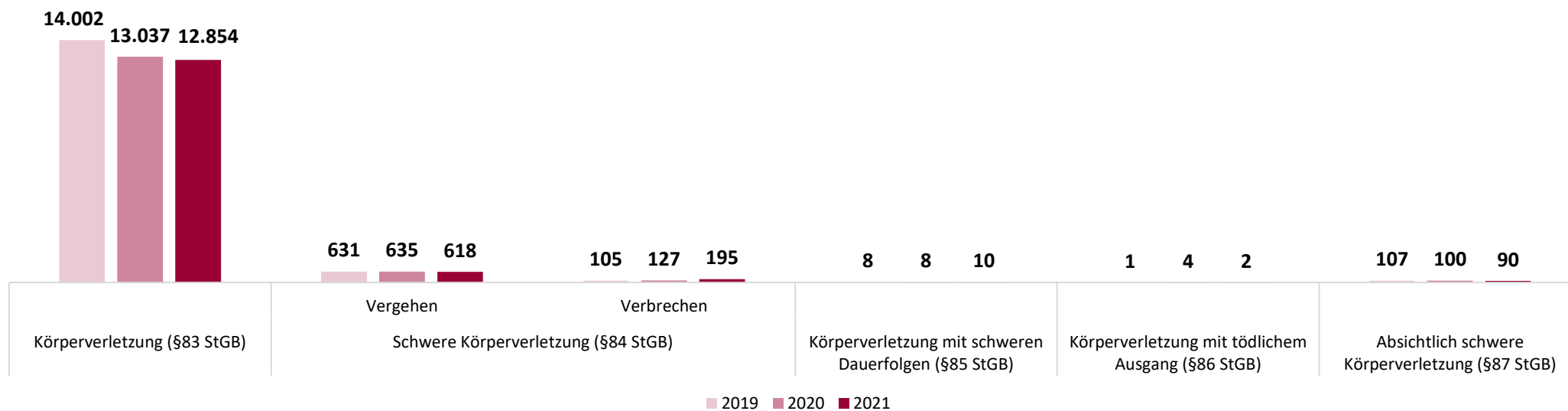


Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I., eigene Darstellung

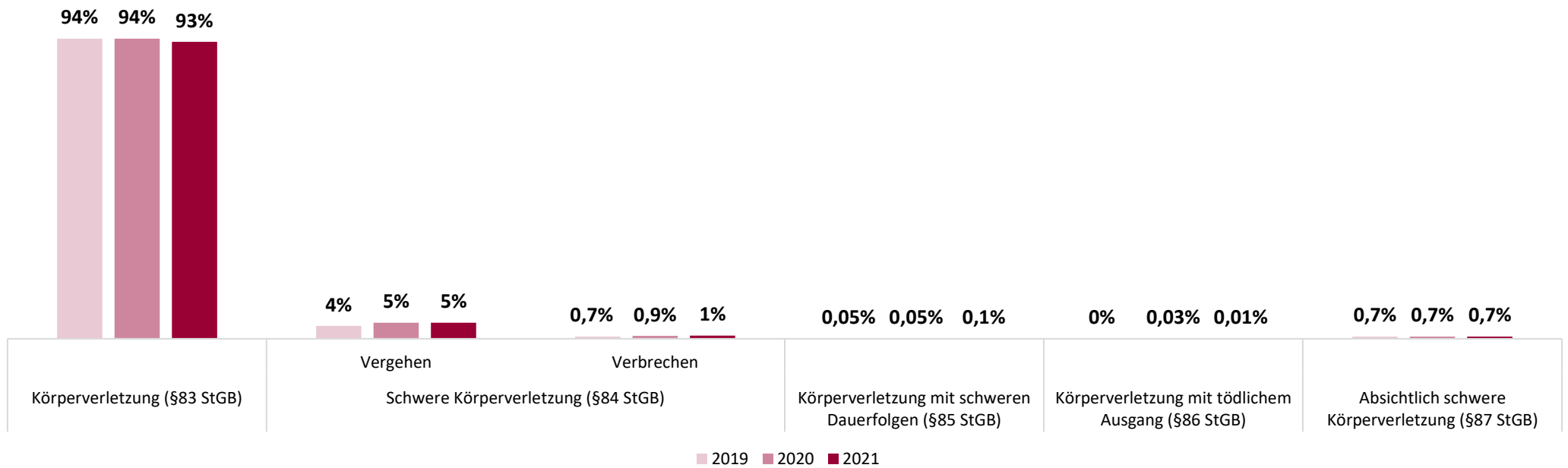
b. Weibliche Opfer nach Delikt (2019-2021)

(2019: n=14.854, 2020: n=13.911, 2021: n=13.769)

absolute Zahlen



in Prozent



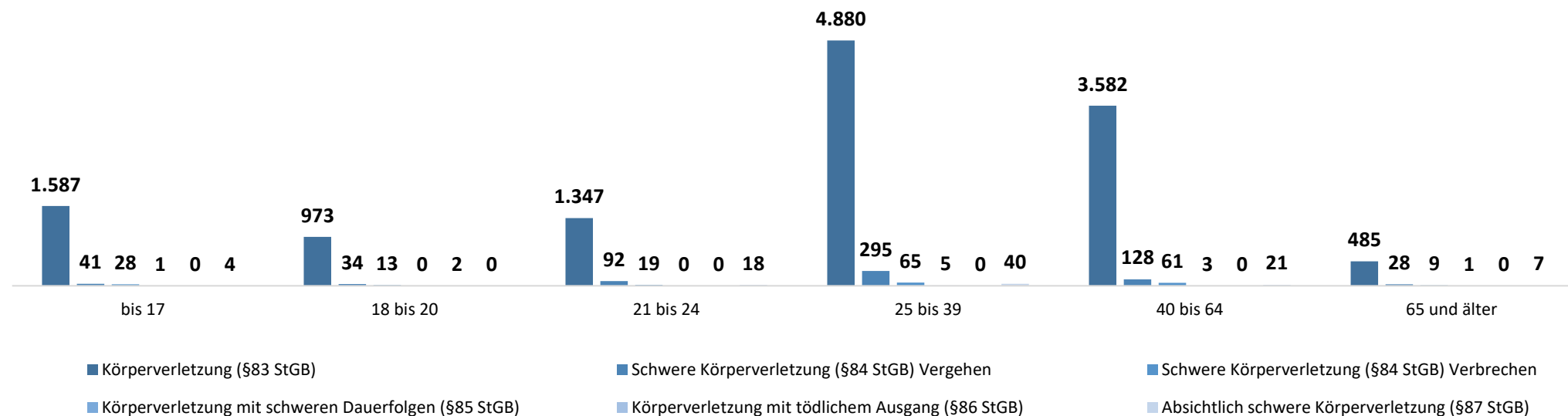
Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

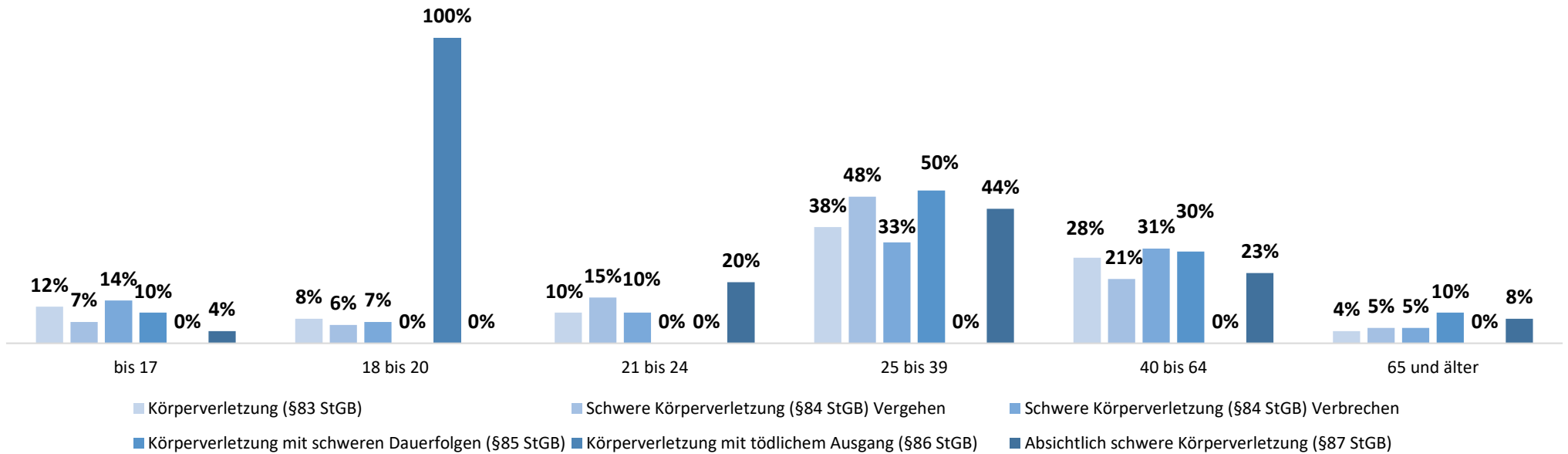
c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2021)

(§ 83 StGB: n=12.854, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=618/195, § 85 StGB: n=10, § 86 StGB: n=2, § 87 StGB: n=90)

absolute Zahlen



in Prozent



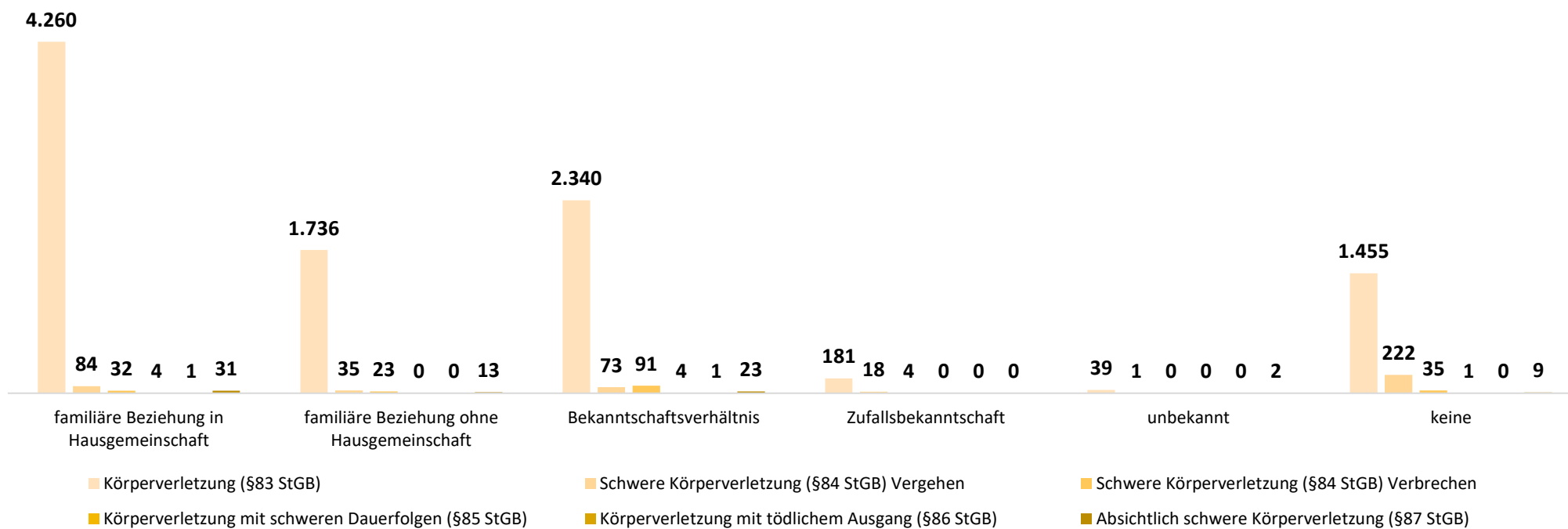
Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

d. Beziehungsverhältnis Täterverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2021)

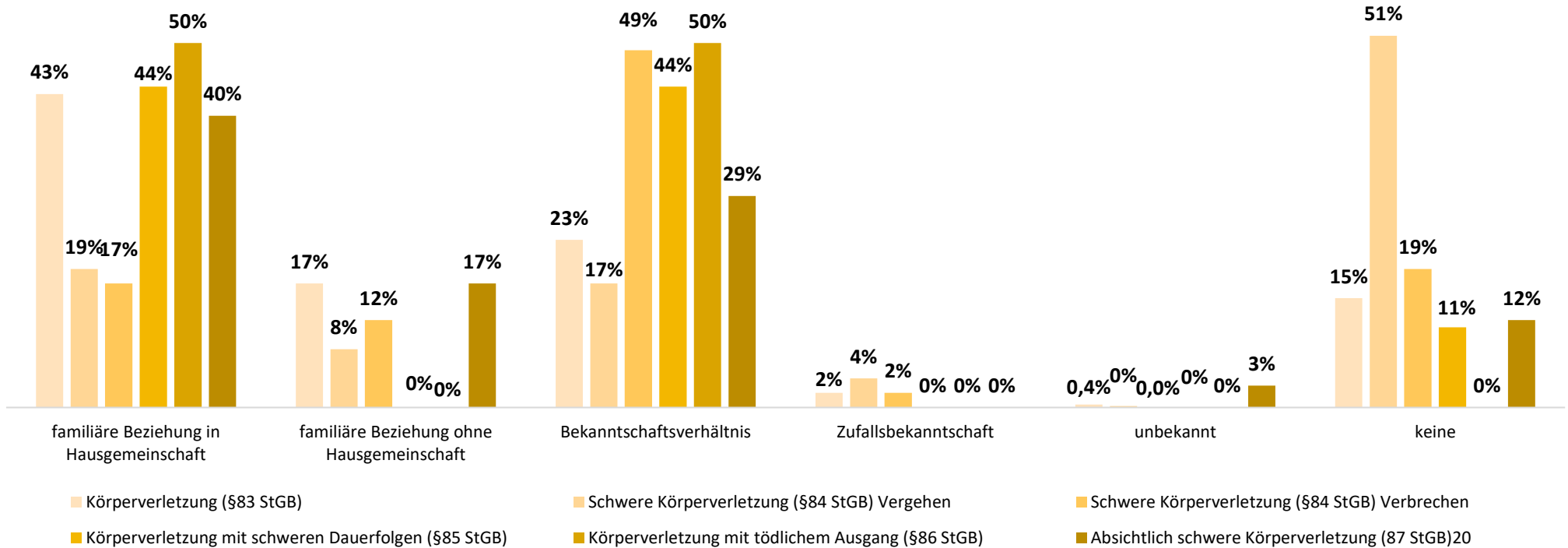
(§ 83 StGB: n=10.011, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=433/185, § 85 StGB: n=9, § 86 StGB: n=2, § 87 StGB: n= 78)

absolute Zahlen



Der Großteil der weiblichen Opfer von Körperverletzungen steht in einer **familiären Beziehung** zum Täterverdächtigen.

in Prozent



Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2021)

Opfer Geschlecht	Körperverletzung (§83 StGB)	Schwere Körperverletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)
Opfer weiblich	12.854	618 / 195	10	2	90
Opfer männlich	19.490	2.293 / 604	15	5	472
gesamt	32.344	2.911 / 799	25	7	562

b. Weibliche Opfer nach Delikt (2019-2021)

Jahre	Körper- verletzung (§83 StGB)	Schwere Körper- verletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	Körperver- letzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)	gesamt
2019	14.002	631 / 105	8	1	107	14.854
2020	13.037	635 / 127	8	4	100	13.911
2021	12.854	618 / 195	10	2	90	13.769

c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2021)

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Körper- verletzung (§83 StGB)	1.587	973	1.347	4.880	3.582	485	12.854
Schwere Körper- verletzung VERGEHEN/ VERBRECHEN (§84 StGB)	41 / 28	34 / 13	92 / 19	295 / 65	128 / 61	28 / 9	618 / 195
Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen	1	0	0	5	3	1	10

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
(§85 StGB)							
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	0	2	0	0	0	0	2
Absichtlich schwere Körperverletzung (§87 StGB)	4	0	18	40	21	7	90

d. Beziehungsverhältnis Täterverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2021)

Delikte	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
Körperverletzung (§83 StGB)	4.260	1.736	2.340	181	1.455	39	10.011
Schwere Körperverletzung <i>Vergehen/ Verbrechen</i> (§84 StGB)	84 / 32	35 / 23	73 / 91	18 / 4	222 / 35	1 / 0	433 / 185
Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	4	0	4	0	1	0	9
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	1	0	1	0	0	0	2
Absichtlich schwere Körperverletzung (§87 StGB)	31	13	23	0	9	2	78

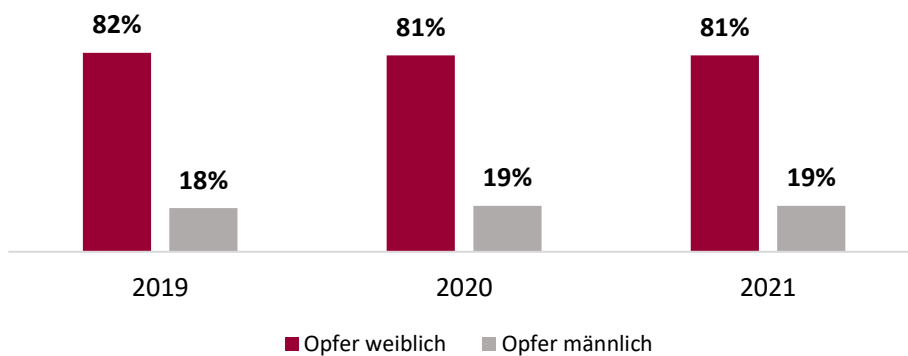
Fortgesetzte Gewaltausübung

§ 107b StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

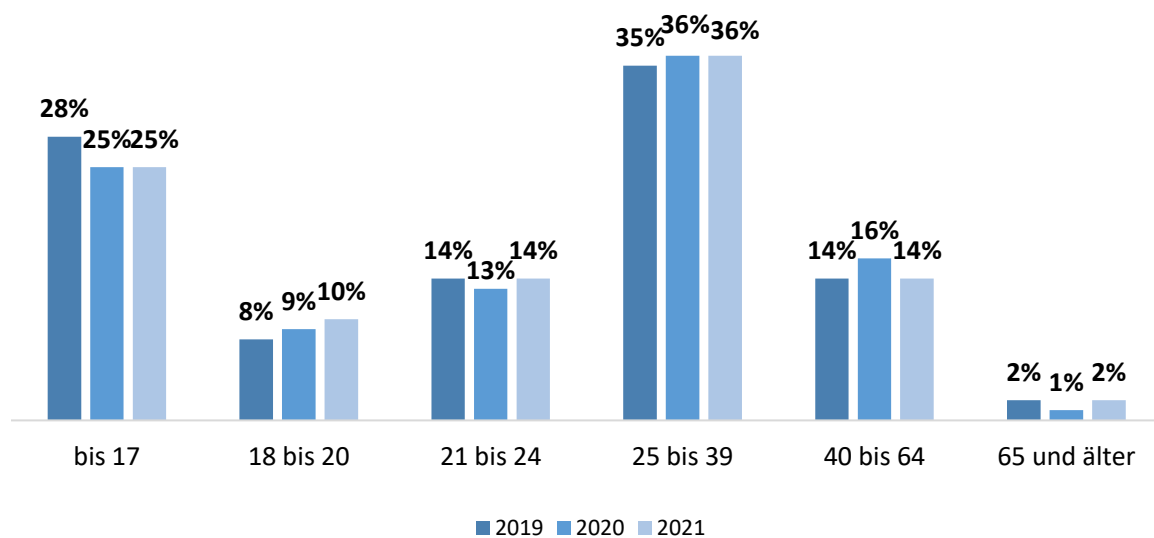
(2019: n=1.826, 2020: n=1.867, 2021: n=2.089)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

(2019: n=1.491, 2020: n= 1.510, 2021: n=1.700)



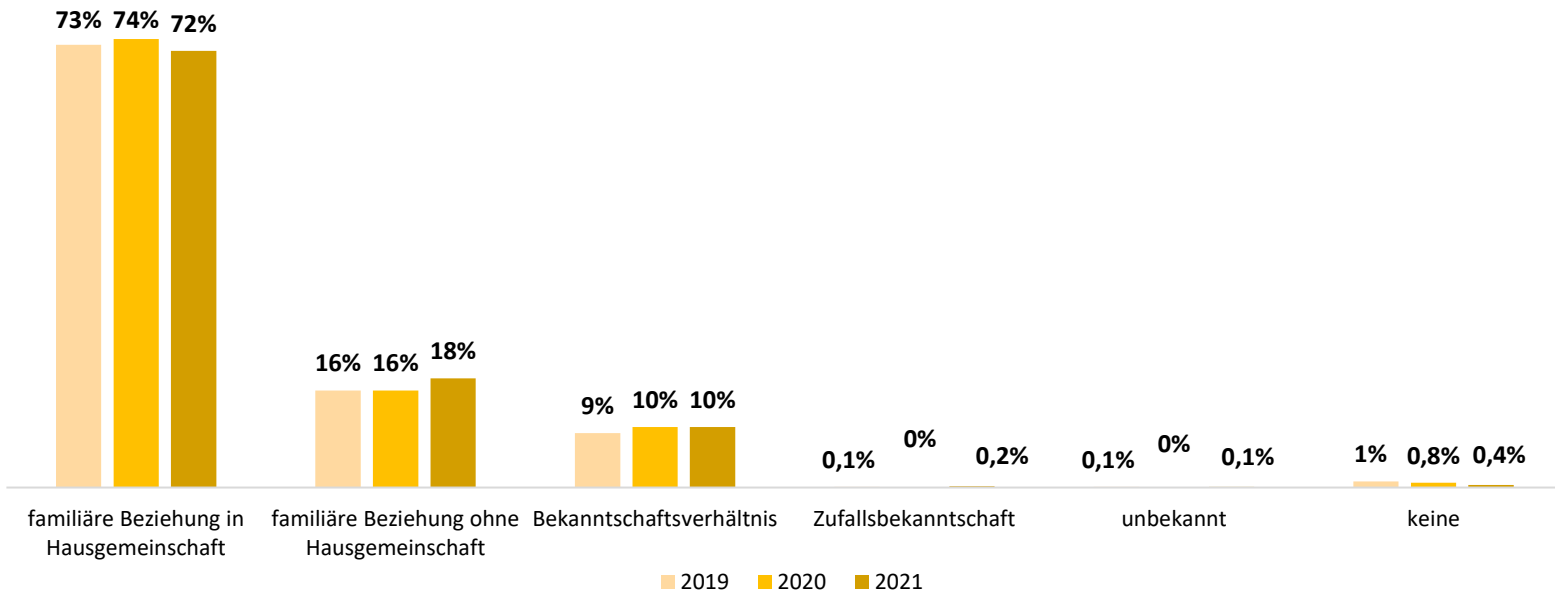
Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** von fortgesetzter Gewalt betroffen.

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

(2019: n=1.422, 2020: n= 1.448, 2021: n=1.605)



Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Der Großteil der weiblichen Opfer steht in einer **familiären Beziehung** zum Tatverdächtigen und lebt mit ihm **in einer Hausgemeinschaft**.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	1.491	1.510	1.700
Opfer männlich	335	357	389
gesamt	1.826	1.867	2.089

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2019	414	119	204	519	208	27	1.491
2020	380	135	191	542	243	19	1.510
2021	429	170	232	608	235	26	1.700

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschfts-verhältnis	Zufallsbe-kanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	1.039	227	133	2	20	1	1.422
2020	1.067	225	144	0	12	0	1.448
2021	1.155	283	157	3	6	1	1.605

B. Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung

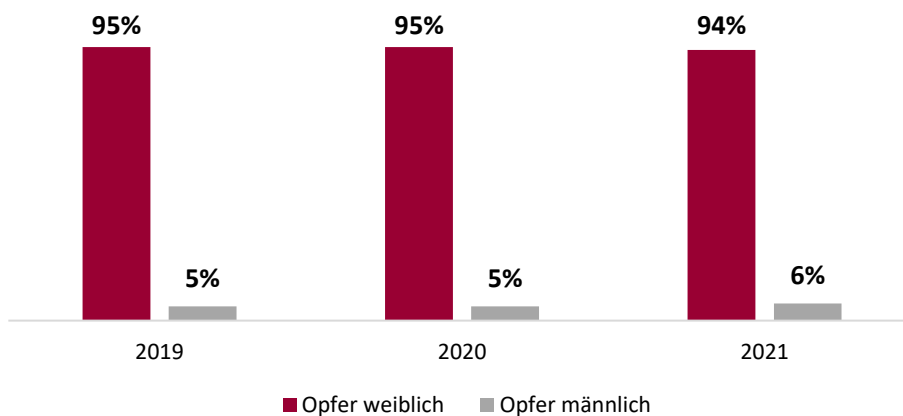
Vergewaltigung

§ 201 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

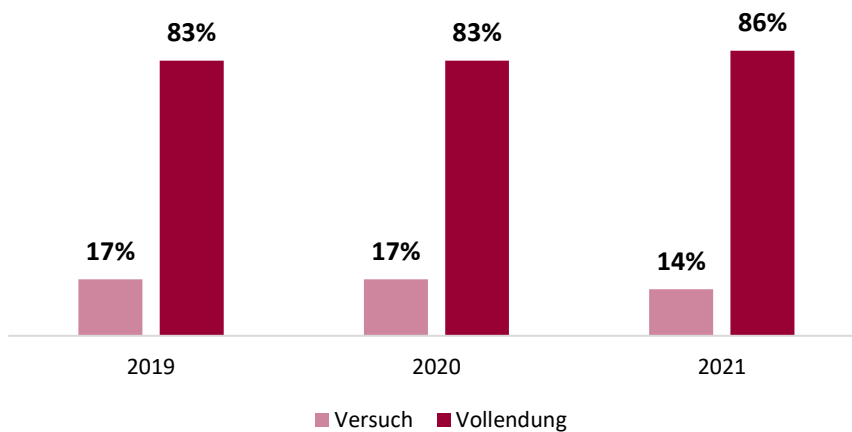
(2019: n=957, 2020: n=982, 2021: n= 1.060)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Weibliche Opfer, versuchte und vollendete Vergewaltigung (2019-2021)

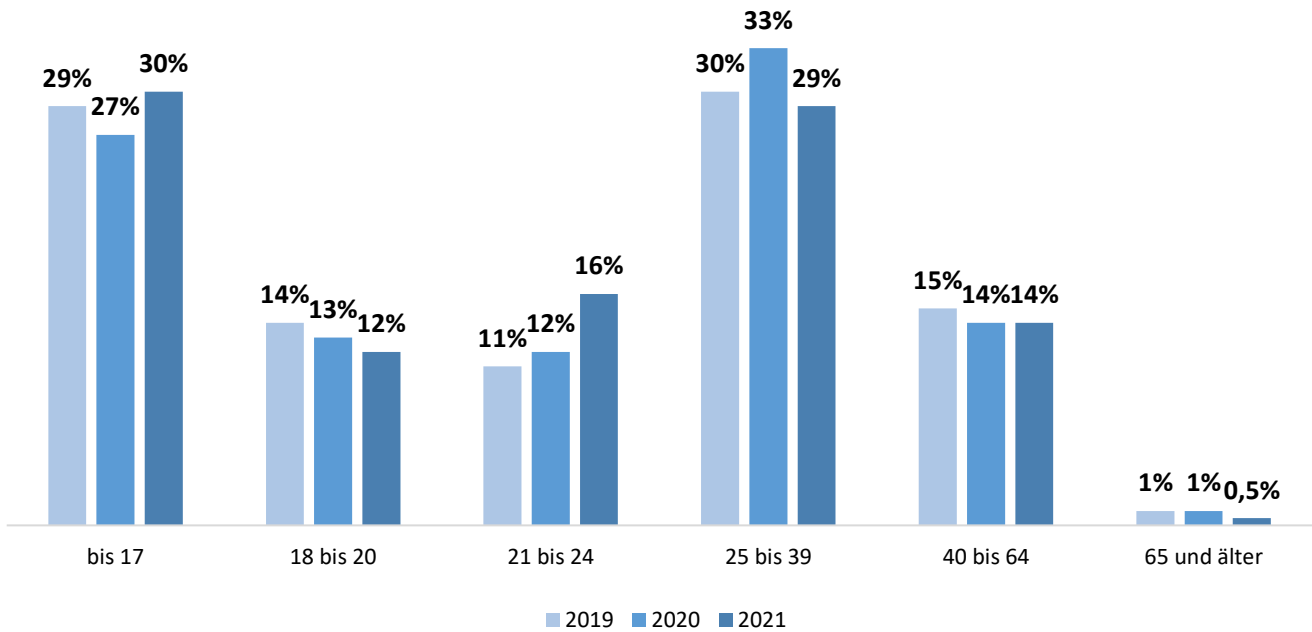
(2019: n=912 2020: n= 933, 2021: n=998)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

c. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

(2019: n=912, 2020: n= 933, 2021: n=998)



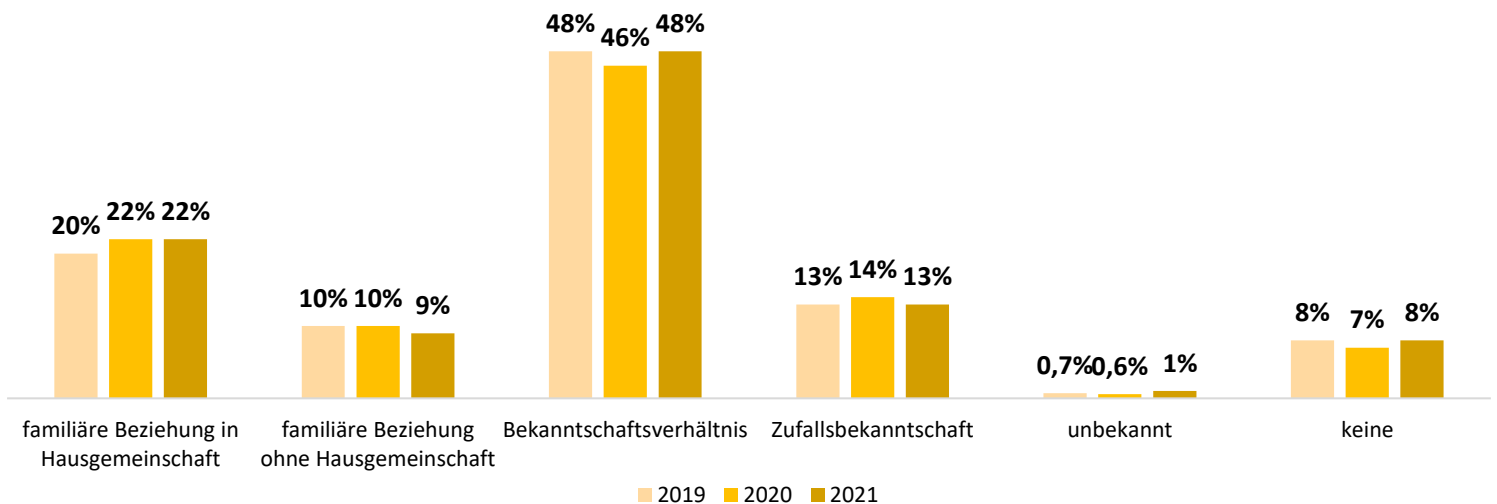
Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer dieses Strafdelikts (29 Prozent).

d. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

(2019: n=830, 2020: n=845, 2021: n=888)



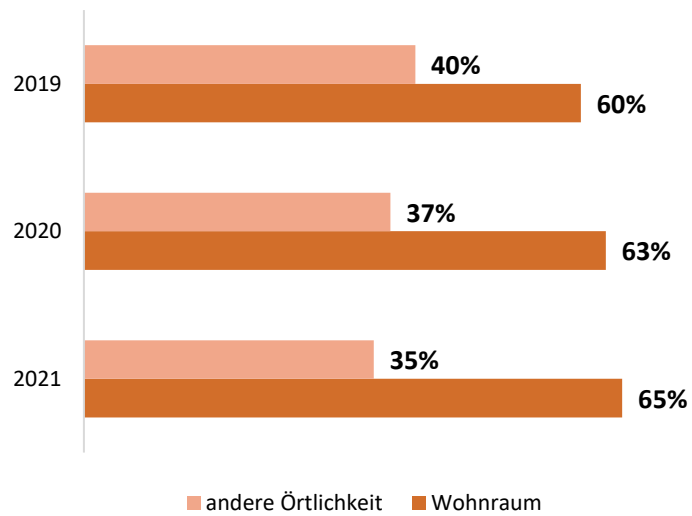
Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Weibliche Opfer von Vergewaltigung(en) kennen in der Regel den Tatverdächtigen.

e. Örtlichkeit der Vergewaltigung (2019-2021)

(2019: n=948, 2020: n=962, 2021: n= 1.054)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Vergewaltigungen finden überwiegend im **nicht öffentlichen Raum** statt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	912	933	998
Opfer männlich	45	49	62
gesamt	957	982	1.060

b. Weibliche Opfer, versuchte und vollendete Vergewaltigung (2019-2021)

Opfer weiblich	2019	2020	2021
Versuch	159	157	135
Vollendung	753	776	863
gesamt	912	933	998

c. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2019	265	130	99	278	134	6	912
2020	254	119	113	308	128	11	933
2021	296	120	155	285	137	5	998

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	169	82	399	104	70	6	830
2020	185	88	388	120	59	5	845
2021	191	80	426	111	72	8	888

e. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2019-2021)

Örtlichkeit	2019	2020	2021
Wohnraum	565	608	681
Andere Örtlichkeit	383	354	373
gesamt	948	962	1.054

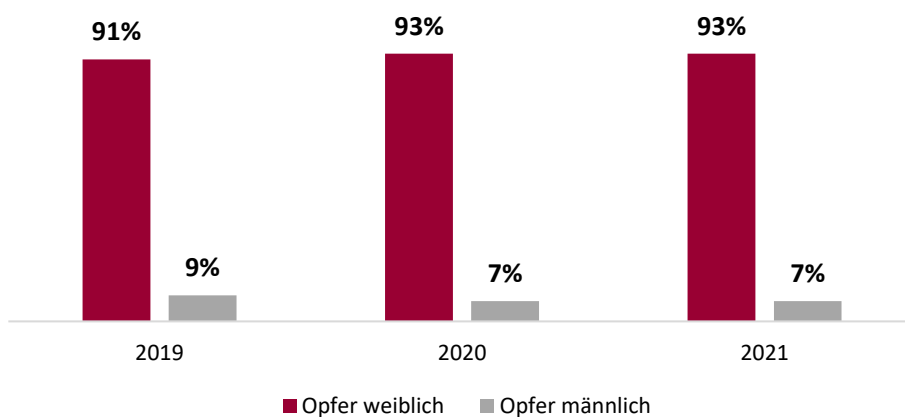
Geschlechtliche Nötigung

§ 202 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

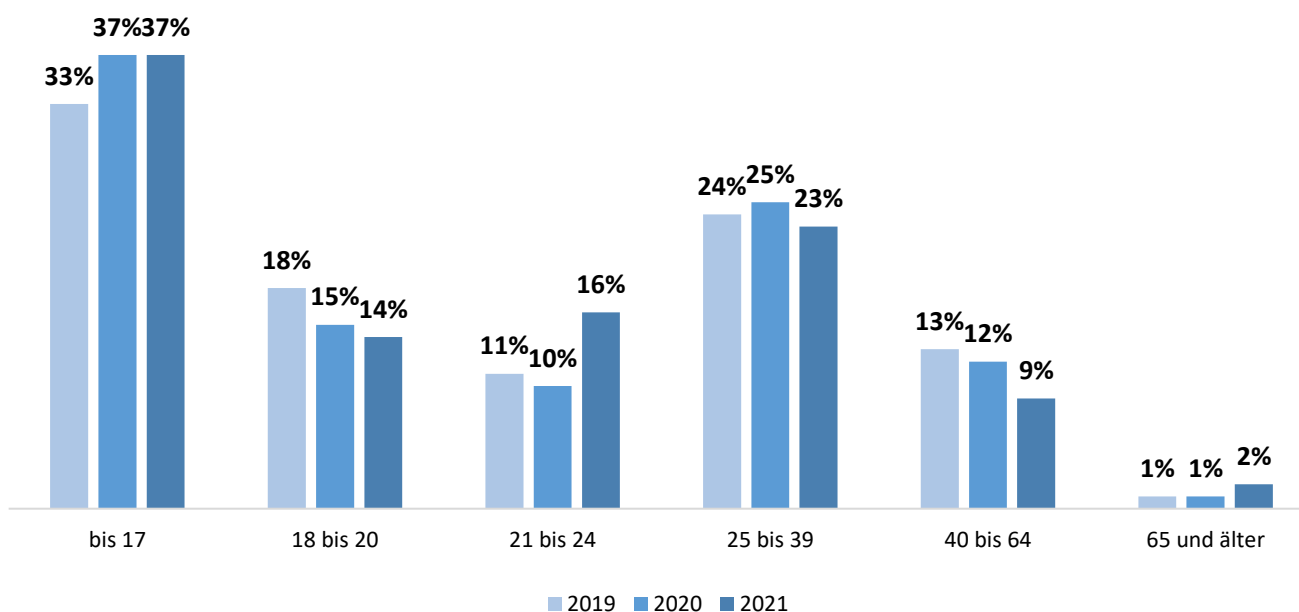
(2019: n=256, 2020: n= 246, 2021: n=216)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

(2019: n=232, 2020: n= 230, 2021: n= 200)

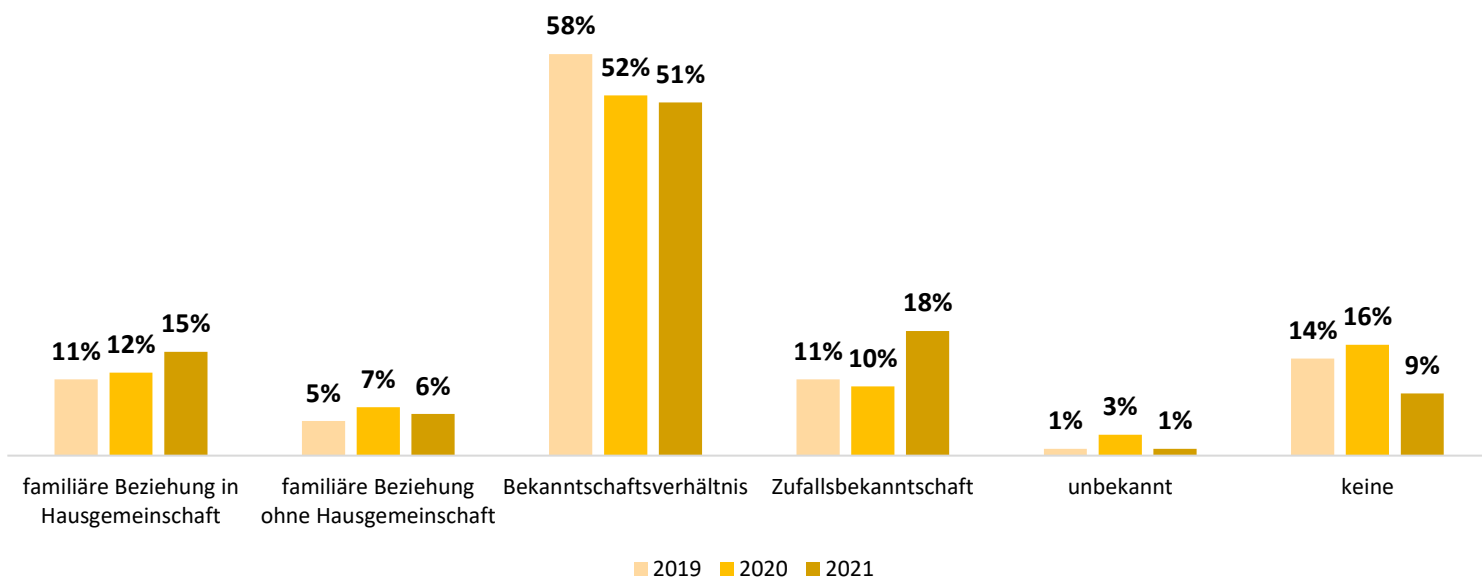


Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

(2019: n=202, 2020: n= 204, 2021: n= 170)

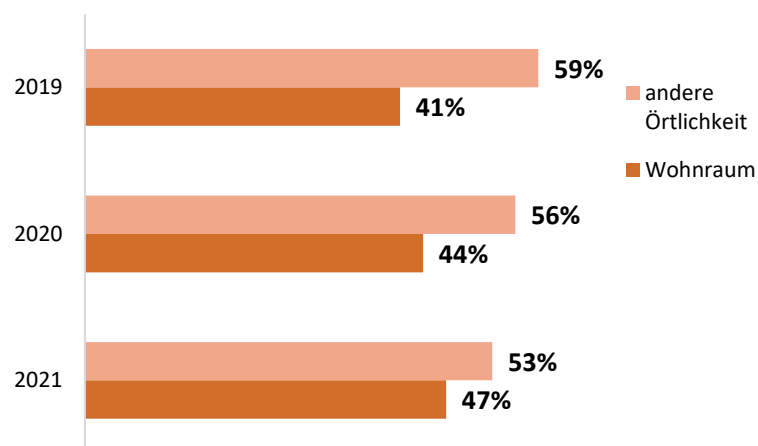


Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Weibliche Opfer von **geschlechtlichen Nötigungen** kennen in der Regel den Tatverdächtigen.

d. Örtlichkeit der geschlechtlichen Nötigung (2019-2021)

(2019: n=247, 2020: n=239, 2021: n=210)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Geschlechtliche Nötigungen finden überwiegend **außerhalb des Wohnraums** statt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	232	230	200
Opfer männlich	24	16	16
gesamt	256	246	216

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2019	76	42	26	55	31	2	232
2020	86	35	22	58	27	2	230
2021	74	28	32	46	17	3	200

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	22	10	117	22	29	2	202
2020	25	14	107	20	32	6	204
2021	25	11	86	30	16	2	170

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2019-2021)

Örtlichkeit	2019	2020	2021
Wohnraum	102	106	99
Andere Örtlichkeit	145	133	111
gesamt	247	239	210

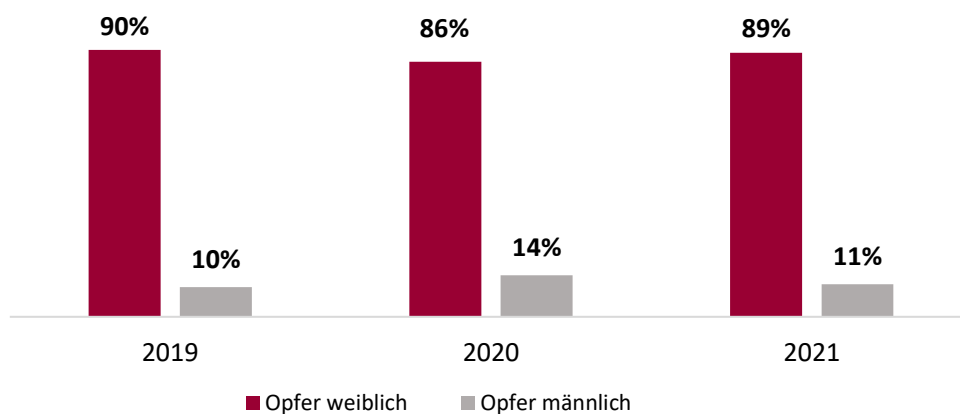
Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person

§ 205 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

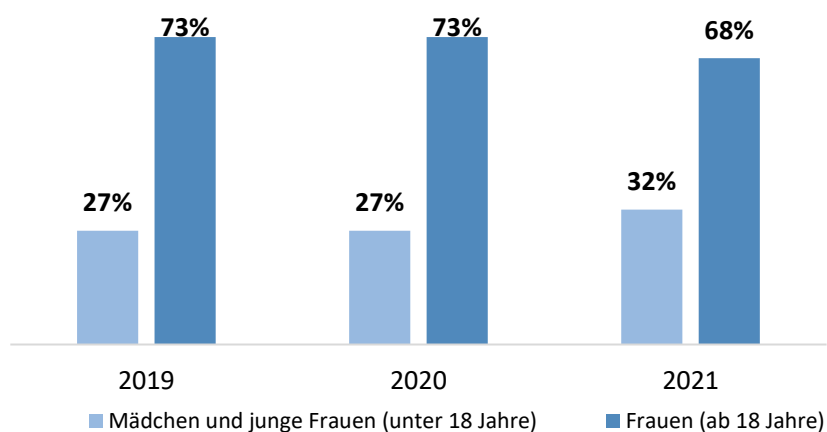
(2019: n=213, 2020: n= 230, 2021: n=241)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

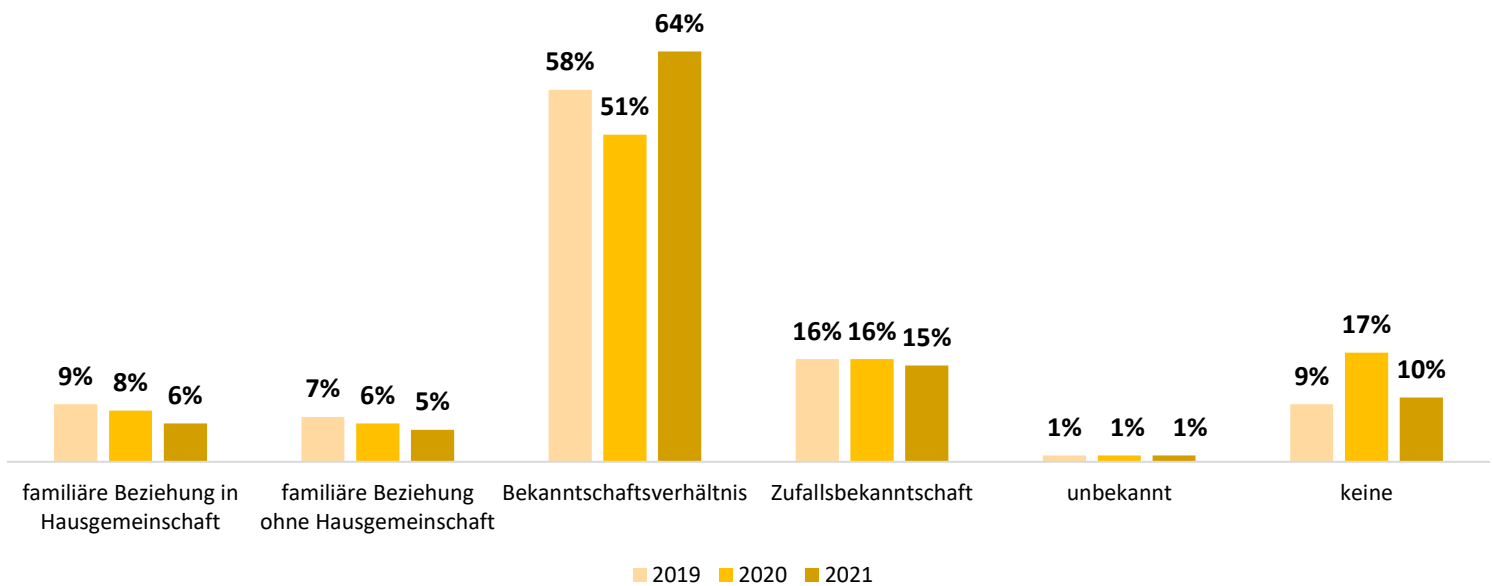
(2019: n=191, 2020: n=198, 2021: =214)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

(2019: n=183, 2020: n= 189, 2021: n=211)



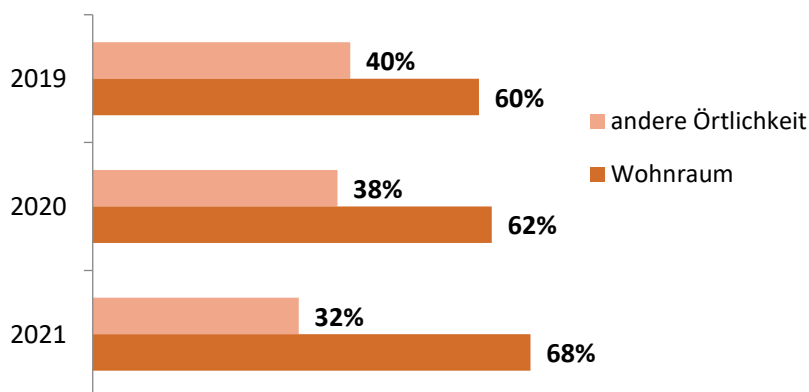
Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Weibliche Opfer stehen **überwiegend** in einem **Bekanntschftsverhältnis** zum Tatverdächtigen.

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2019-2021)

(2019: n=210, 2020: n=224, 2021: n=237)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Mehr als die Hälfte der Fälle von sexuellem Missbrauch einer wehrlosen und beeinträchtigten Person werden im **Wohnraum** ausgeübt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	191	198	214
Opfer männlich	22	32	27
gesamt	213	230	241

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2019	52	139	191
2020	54	144	198
2021	69	145	214

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	17	12	107	29	17	1	183
2020	15	12	97	30	33	2	189
2021	12	10	134	31	22	2	211

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2019-2021)

Örtlichkeit	2019	2020	2021
Wohnraum	126	138	161
Andere Örtlichkeit	84	86	76
gesamt	210	224	237

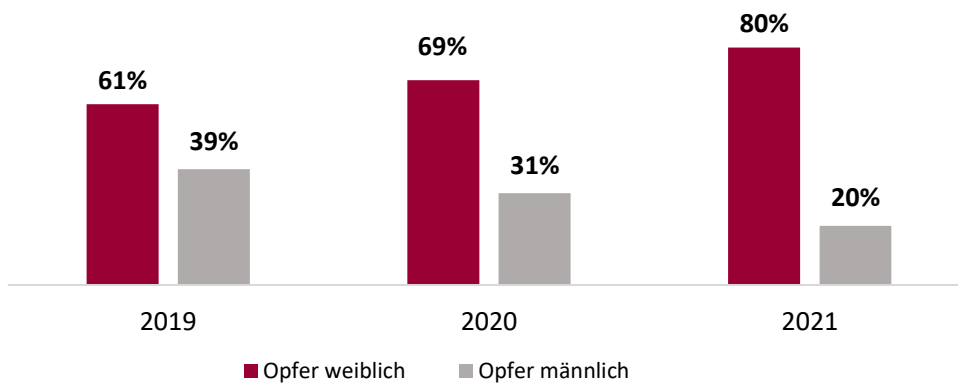
Sexueller Missbrauch von Unmündigen

§ 207 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

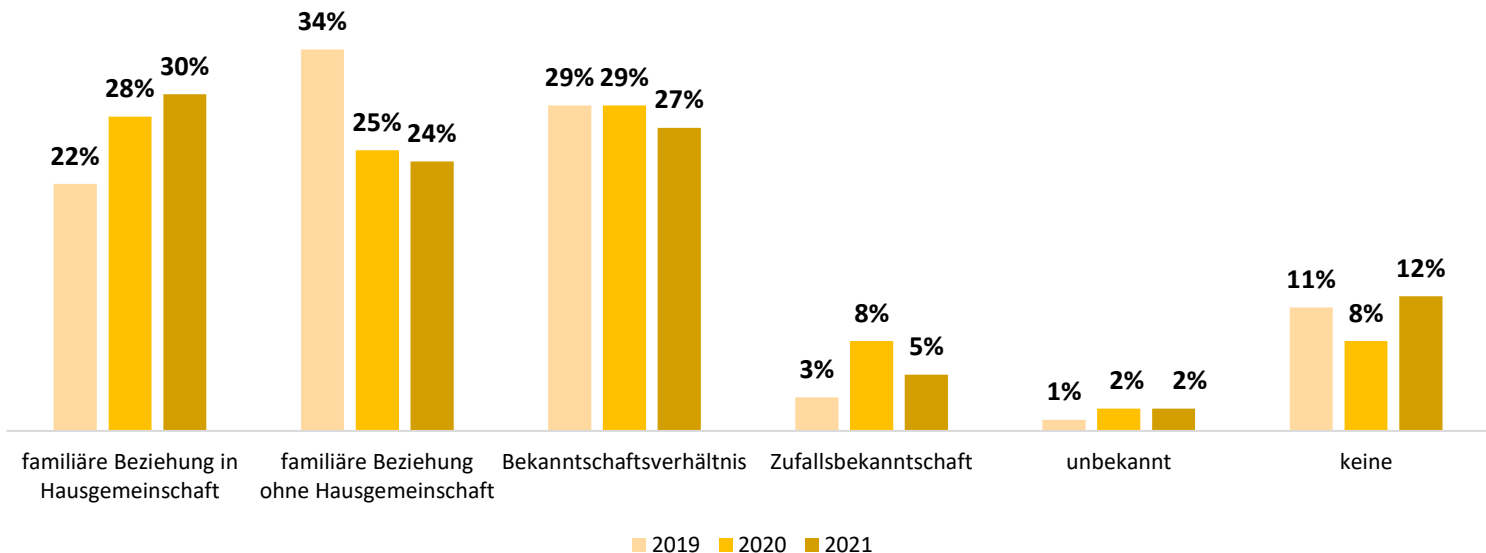
(2019: n=453, 2020: n=356, 2021: n=338)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

(2019: n=265, 2020: n=234, 2021: n=255)



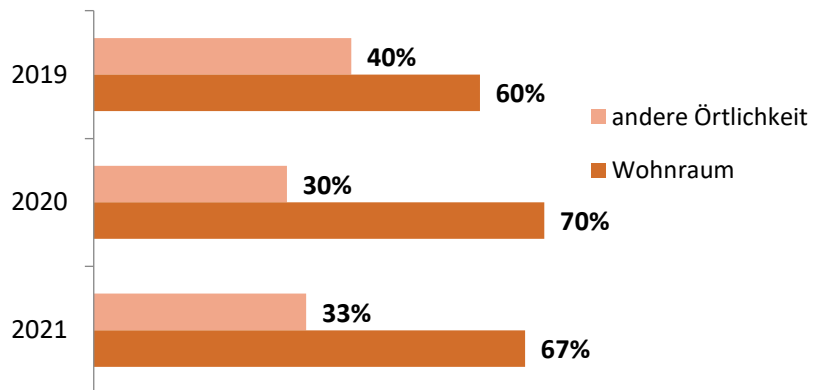
Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Weibliche Opfer stehen **überwiegend** in einem **Beziehungs- bzw. Bekantschaftsverhältnis** zum Tatverdächtigen.

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2019-2021)

(2019: n=390, 2020: n=304, 2021: n=303)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Mehr als die Hälfte der Fälle von sexuellem Missbrauch von Unmündigen werden im **Wohnraum** ausgeübt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	276	247	269
Opfer männlich	177	109	69
gesamt	453	356	338

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2019	276	0	276
2020	247	0	247
2021	269	0	269

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	59	89	77	9	28	3	265
2020	65	59	69	19	18	4	234
2021	76	61	70	13	31	4	255

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2019-2021)

Örtlichkeit	2019	2020	2021
Wohnraum	235	213	204
Andere Örtlichkeit	155	91	99
gesamt	390	304	303

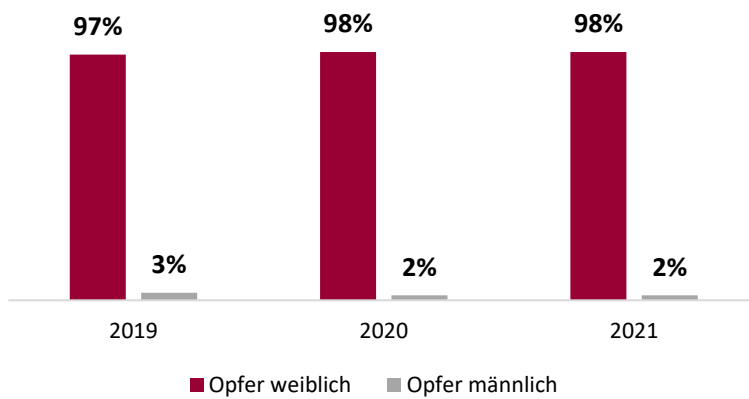
Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung

§ 205a StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

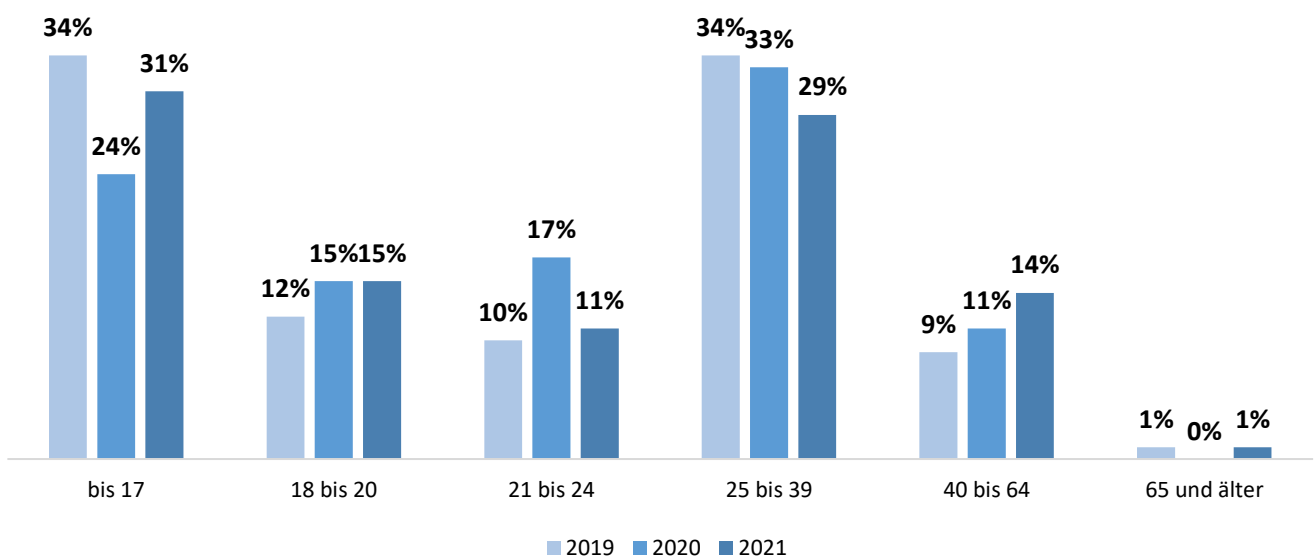
(2019: n=159, 2020: n=165, 2021: n=174)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

(2019: n=154, 2020: n=162, 2021: n=170)

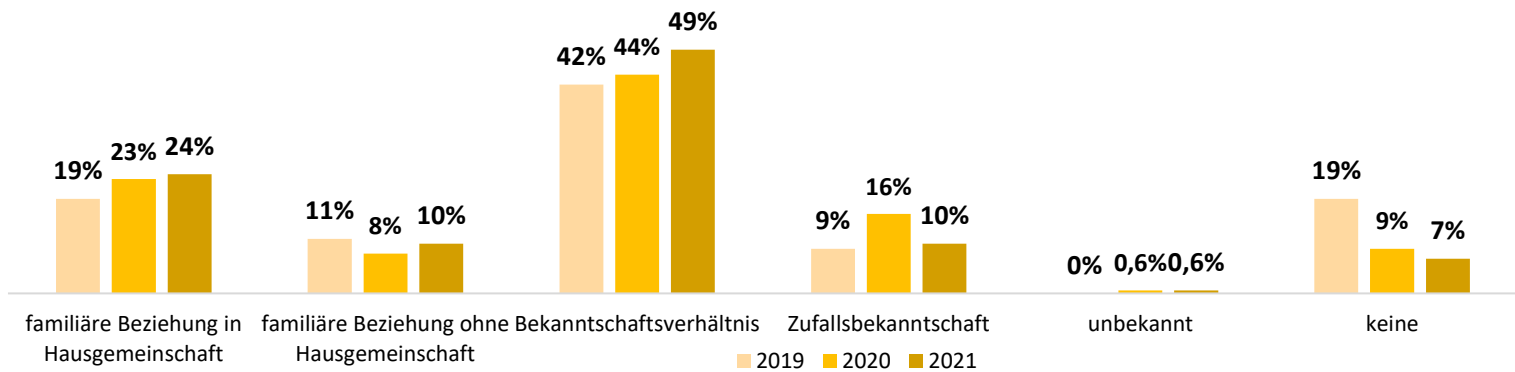


Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

(2019: n= 151, 2020: n=158, 2021: n=166)



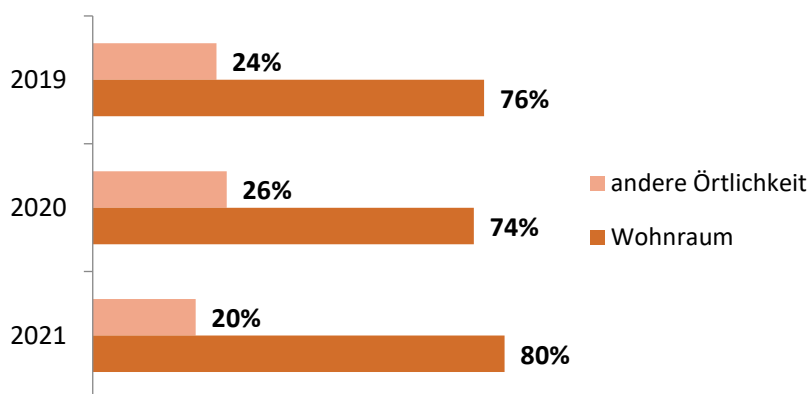
Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Weibliche Opfer stehen **überwiegend** in einem **Bekanntschaftsverhältnis** zum Tatverdächtigen.

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2019-2021)

(2019: n=157, 2020: n=157, 2021: n=169)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Mehr als zwei Drittel der Fälle einer Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung werden im **nicht öffentlichen Raum** ausgeübt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	154	162	170
Opfer männlich	5	3	4
gesamt	159	165	174

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2019	52	19	15	53	14	1	154
2020	39	24	27	54	18	0	162
2021	53	25	18	50	23	1	170

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	28	17	64	14	28	0	151
2020	36	12	69	26	14	1	158
2021	40	16	82	16	11	1	166

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (2019-2021)

Örtlichkeit	2019	2020	2021
Wohnraum	120	116	135
Andere Örtlichkeit	37	41	34
gesamt	157	157	169

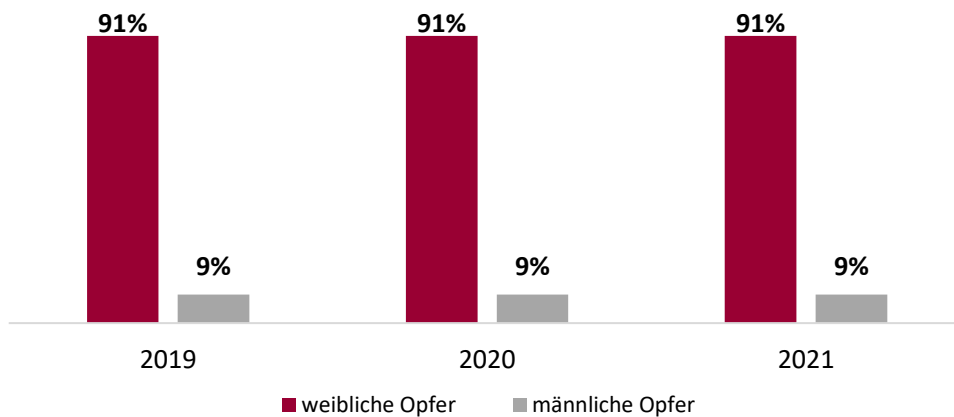
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen

§ 218 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

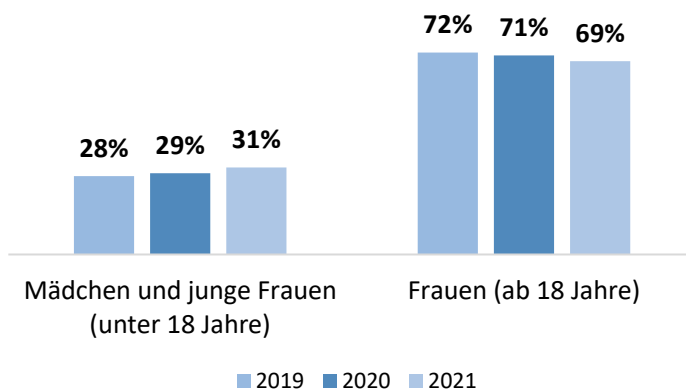
(2019: n=1.846, 2020: n=1.727, 2021: n= 1.853)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

(2019: n=1.676, 2020: n=1.557, 2021: n=1.678)

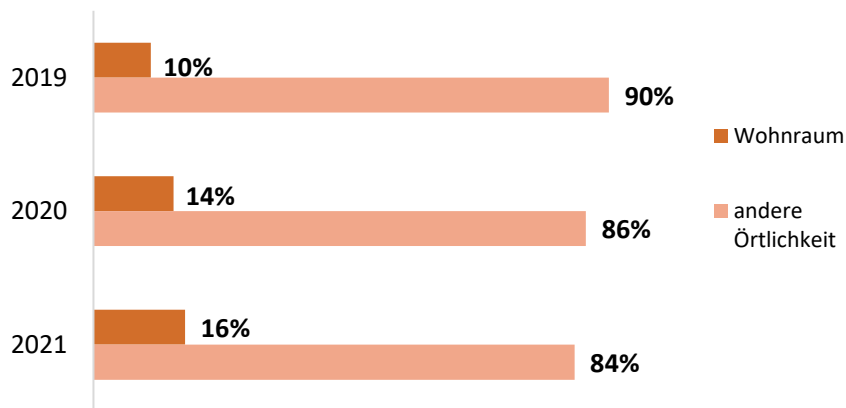


Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Opfer einer sexuellen Belästigung sind überwiegend **weiblich** und **volljährig** (69 Prozent).

c. Örtlichkeit der sexuellen Belästigung (2019-2021)

(2019: n=1.655, 2020: n=1.494, 2021: n=1.626)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Sexuelle Belästigungen erfolgen überwiegend im **öffentlichen Raum**.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	1.676	1.565	1.678
Opfer männlich	170	162	175
gesamt	1.846	1.727	1.853

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2019	477	1.199	1.676
2020	458	1.099	1.557
2021	512	1.166	1.678

c. Örtlichkeit der sexuellen Belästigung (2019-2021)

Örtlichkeit	2019	2020	2021
Wohnraum	164	214	267
Andere Örtlichkeit	1.491	1.280	1.359
gesamt	1.655	1.494	1.626

C. Delikte gegen die Freiheit

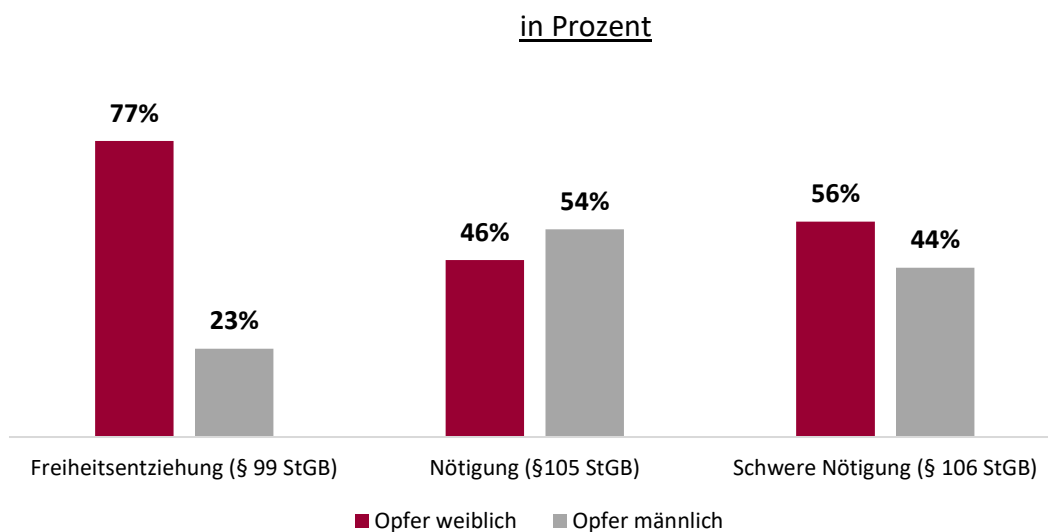
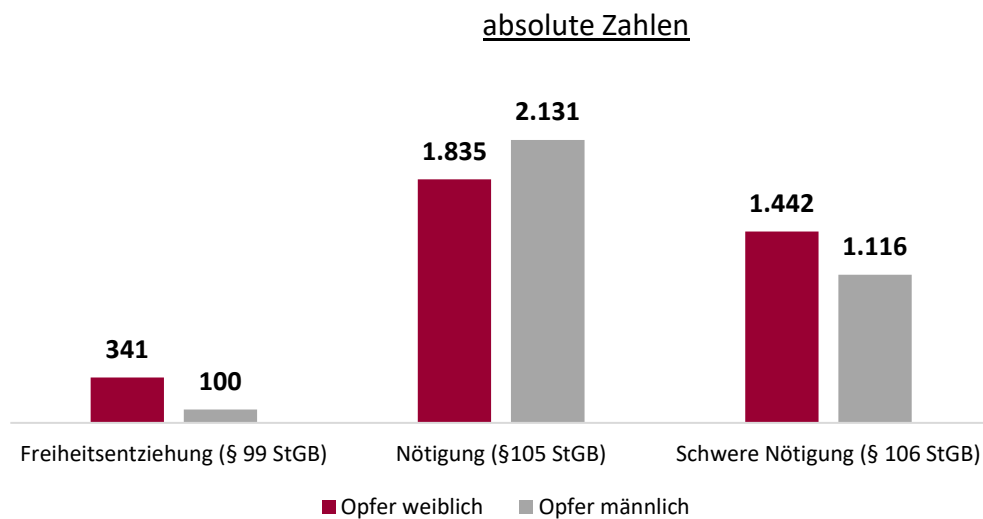
Freiheitsentziehung, Nötigung, schwere Nötigung

§§ 99, 105, 106 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2021)

(§ 99 StGB: n=441, § 105 StGB: n=3.966, § 106 StGB: n=2.558)

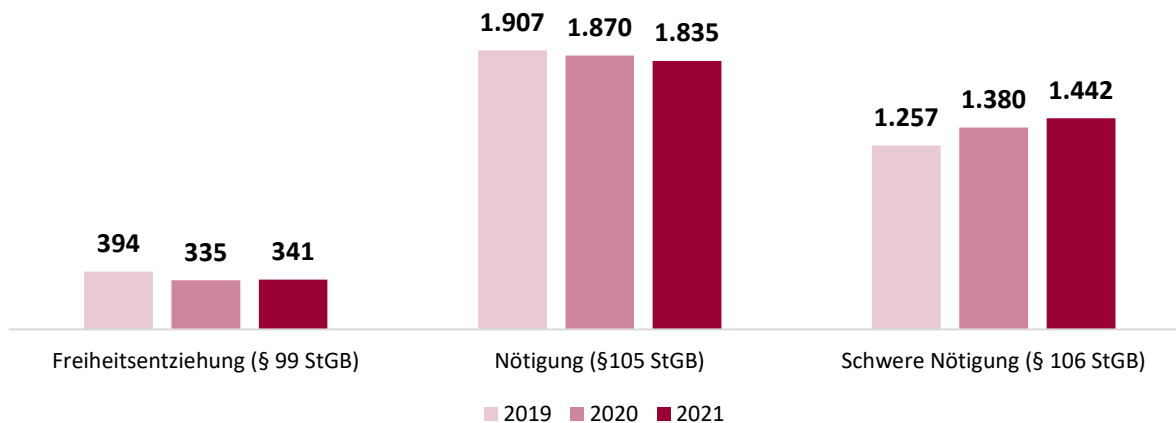


Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

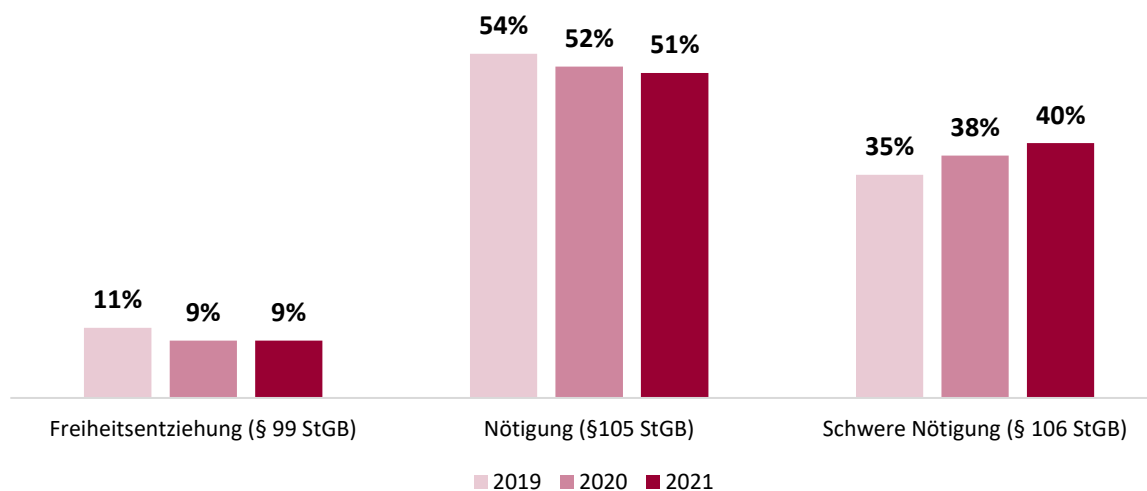
b. Weibliche Opfer nach Delikt (2019-2021)

(2019: n=3.558, 2020: n=3.585, 2021: n=3.618)

absolute Zahlen



in Prozent



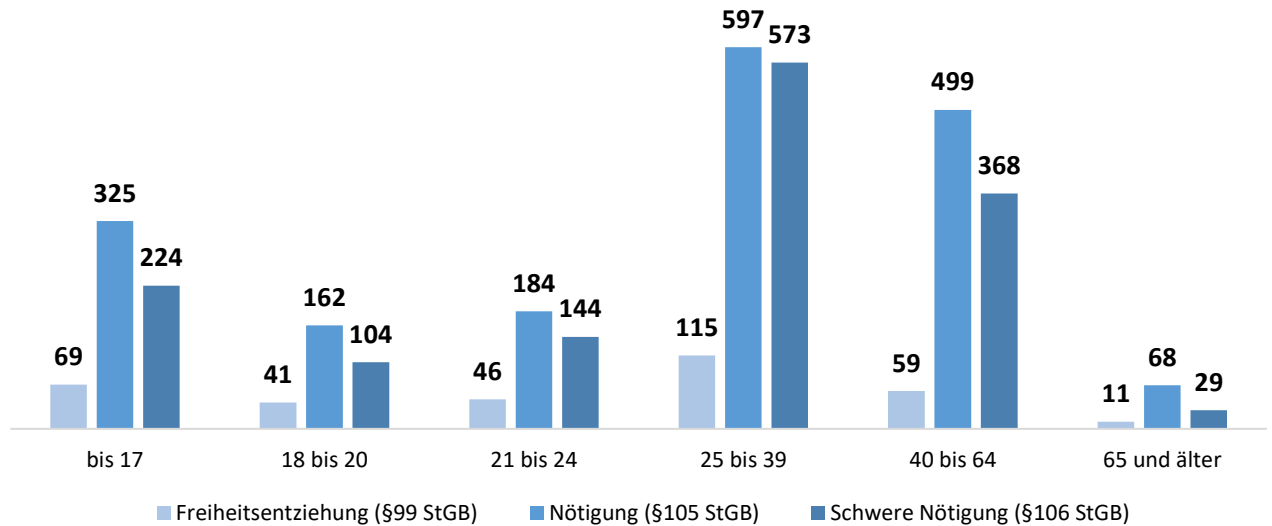
Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

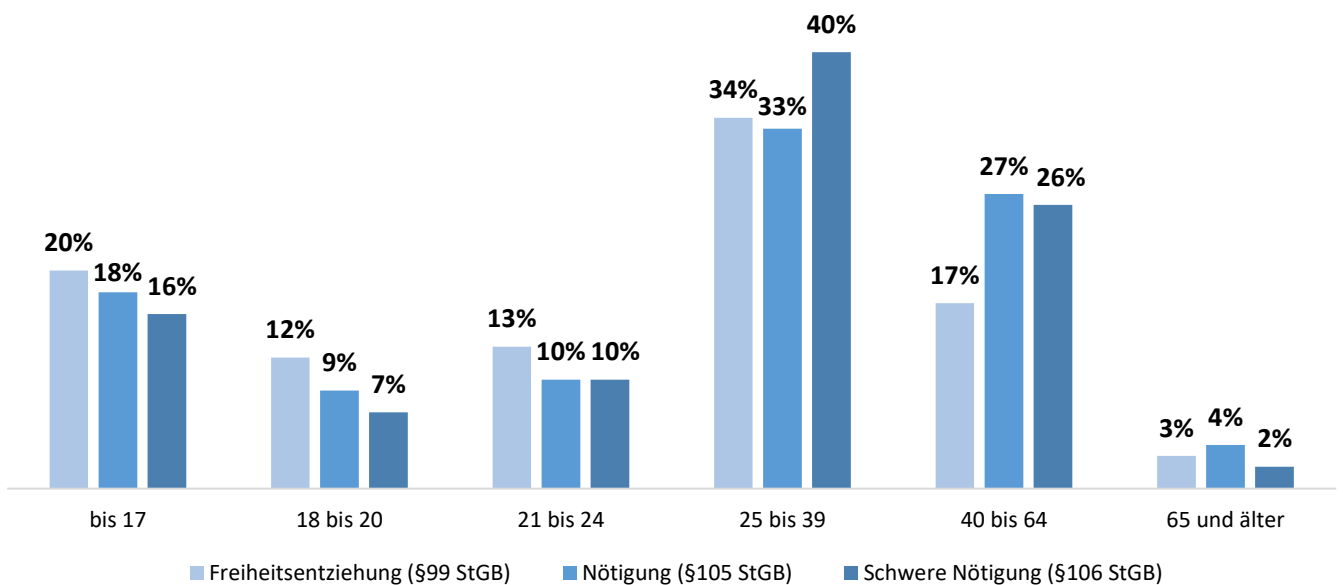
c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2021)

(§ 99 StGB: n=341, § 105 StGB: n=1.835, § 106 StGB: n=1.442)

absolute Zahlen



in Prozent



Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt (2021)

Opfer Geschlecht	Freiheitsentziehung (§99 StGB)	Nötigung (§105 StGB)	Schwere Nötigung (§106 StGB)
Opfer weiblich	341	1.835	1.442
Opfer männlich	100	2.131	1.116
gesamt	441	3.966	2.558

b. Weibliche Opfer nach Delikt (2019-2021)

Jahre	Freiheitsentziehung (§99 StGB)	Nötigung (§105 StGB)	Schwere Nötigung (§106 StGB)	gesamt
2019	394	1.907	1.257	3.558
2020	335	1.870	1.380	3.585
2021	341	1.835	1.442	3.618

c. Alter weibliche Opfer nach Delikt (2021)

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Freiheits- entziehung (§99 StGB)	69	41	46	115	59	11	341
Nötigung (§105 StGB)	325	162	184	597	499	68	1.835
Schwere Nötigung (§106 StGB)	224	104	144	573	368	29	1.442

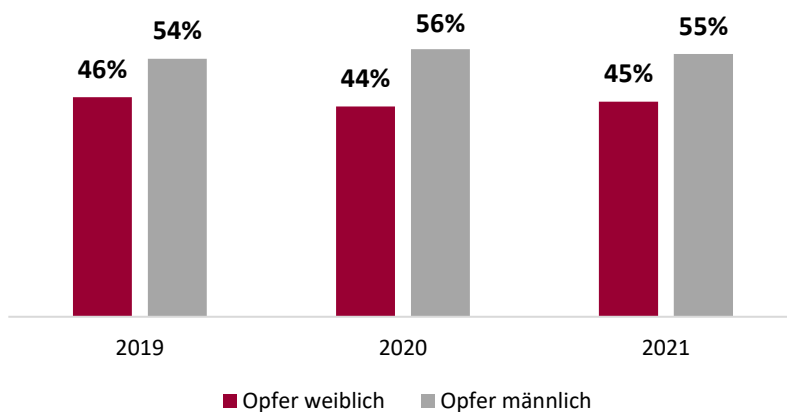
Gefährliche Drohung

§ 107 StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

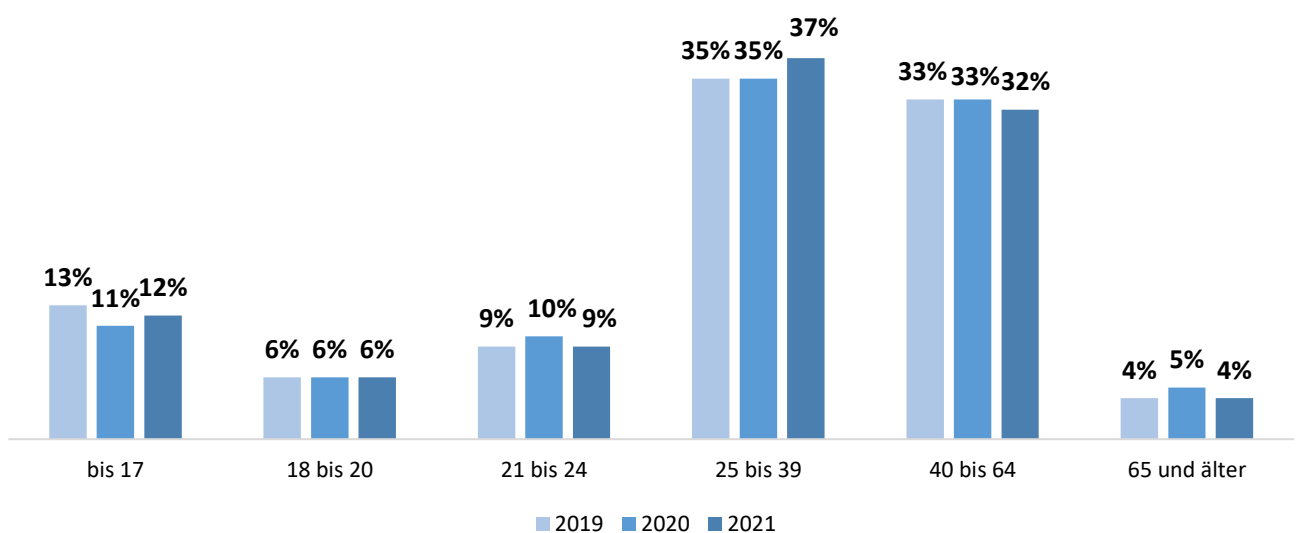
(2019: n=17.875, 2020: n=17.396, 2021: n=17.201)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

(2019: n=8.153, 2020: n=7.659, 2021: n=7.753)

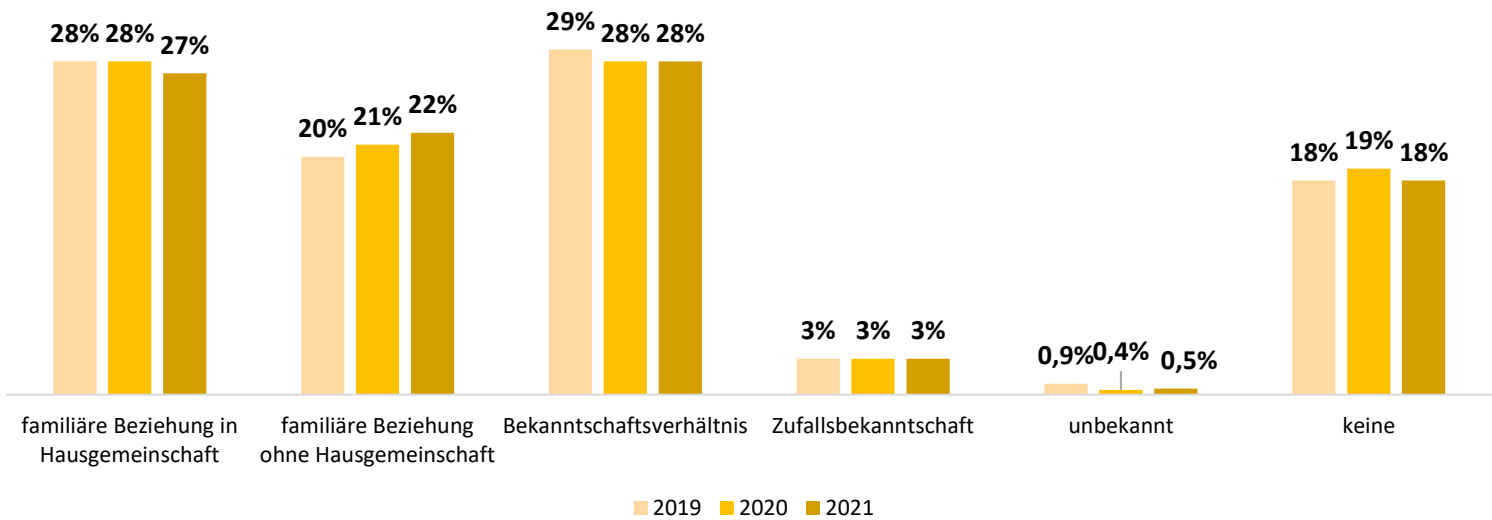


Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer einer gefährlichen Drohung (37 Prozent).

c. Beziehungsverhältnis nach Delikt, Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

(2019: n=6.812, 2020: n=6.456, 2021: n=6.529)



Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Der Großteil der weiblichen Opfer von gefährlichen Drohungen kennt den Tatverdächtigen.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	8.153	7.659	7.753
Opfer männlich	9.722	9.737	9.448
gesamt	17.875	17.396	17.201

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2019	1.026	512	753	2.877	2.685	300	8.153
2020	861	470	737	2.714	2.503	374	7.659
2021	938	497	660	2.865	2.481	312	7.753

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschfts-verhältnis	Zufalls-bekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	1.903	1.394	1.999	237	1.219	60	6.812
2020	1.830	1.355	1.824	213	1.209	25	6.456
2021	1.793	1.426	1.844	226	1.207	33	6.529

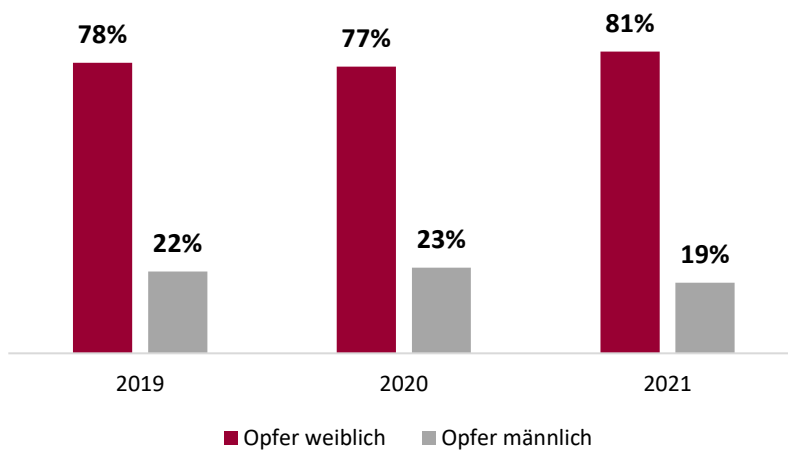
Beharrliche Verfolgung

§ 107a StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

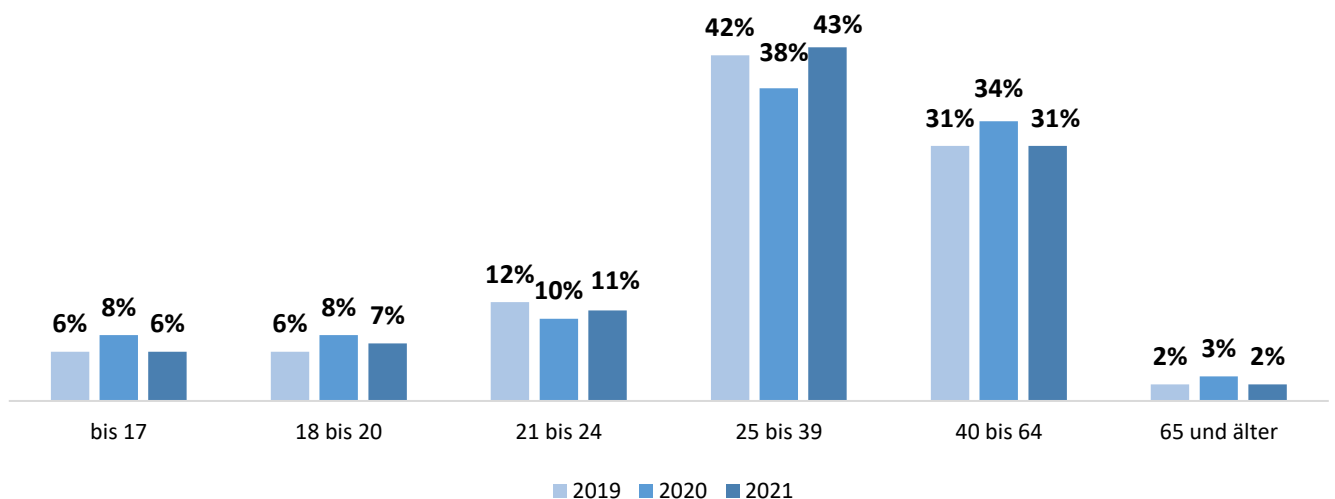
(2019: n=1.922, 2020: n=1.919, 2021: n=1.766)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

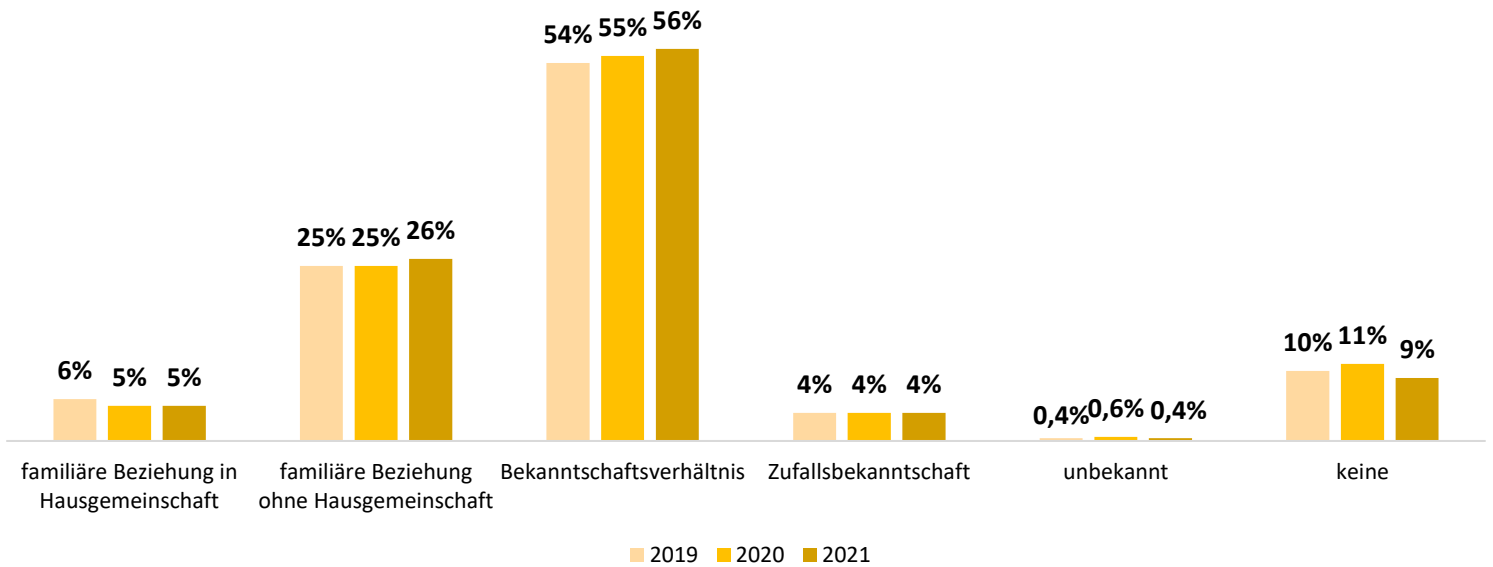
(2019: n=1.507, 2020: n= 1.478, 2021: n=1.422)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Am häufigsten sind Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** Opfer von Stalking.

c. Beziehungsverhältnis, Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)
 (2019: n=1.274, 2020: n=1.245, 2021: n=1.232)



Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Überwiegend (**56 Prozent** der Fälle) besteht ein **Bekanntschftsverhältnis** zwischen weiblichen Stalkingopfern und dem Tatverdächtigen.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	1.507	1.478	1.422
Opfer männlich	415	441	344
gesamt	1.922	1.919	1.766

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2019	88	95	175	639	474	36	1.507
2020	111	111	153	561	505	37	1.478
2021	91	96	155	616	434	30	1.422

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekannt-schafts-verhältnis	Zufalls-bekannt-schaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	74	324	690	50	131	5	1.274
2020	67	307	682	51	131	7	1.245
2021	58	322	684	55	108	5	1.232

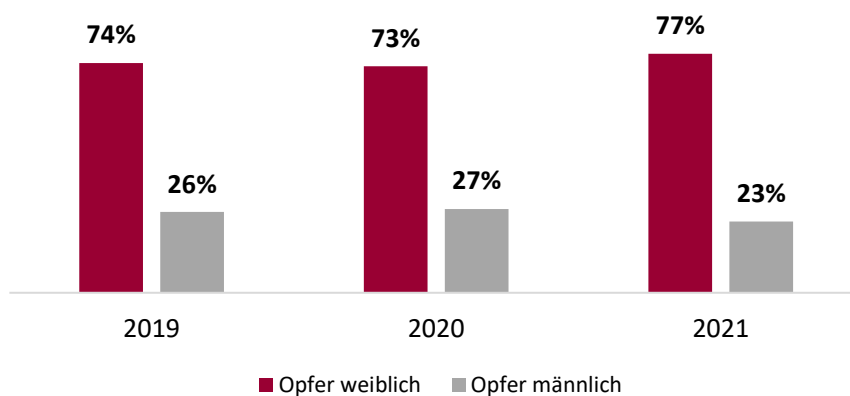
Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems (Cybermobbing)

§ 107c StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

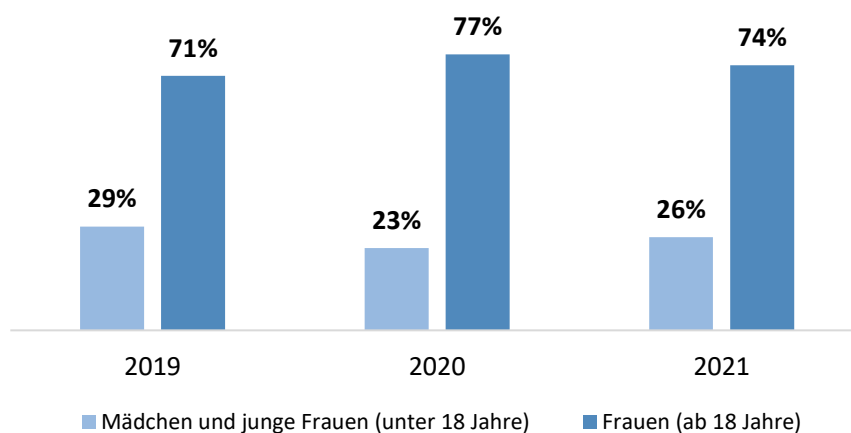
(2019: n=388, 2020: n=380, 2021: n=433)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

(2019: n=286, 2020: n=278, 2021: n=335)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

In **über 70 Prozent** der Fälle von Cybermobbing ist das Opfer weiblich und volljährig.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	286	278	335
Opfer männlich	102	102	98
gesamt	388	380	433

b. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2019	83	203	286
2020	63	215	278
2021	86	249	335

Missbrauch von Tonaufnahme- oder Abhörgeräten (Upskirting)

§ 120 StGB (seit 1. Jänner 2021 in Kraft)

Da es im Jahr 2021 keine Strafanzeigen zu diesem Strafdelikt gegeben hat, sind keine weiteren Datenauswertungen möglich.

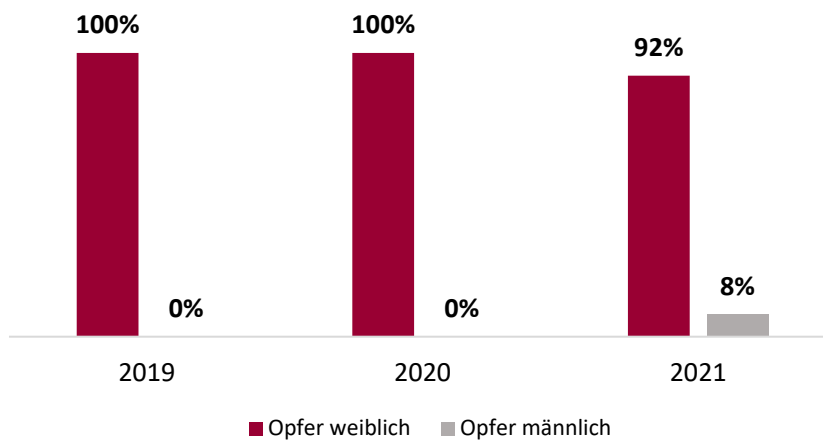
Zwangsheirat

§ 106a StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

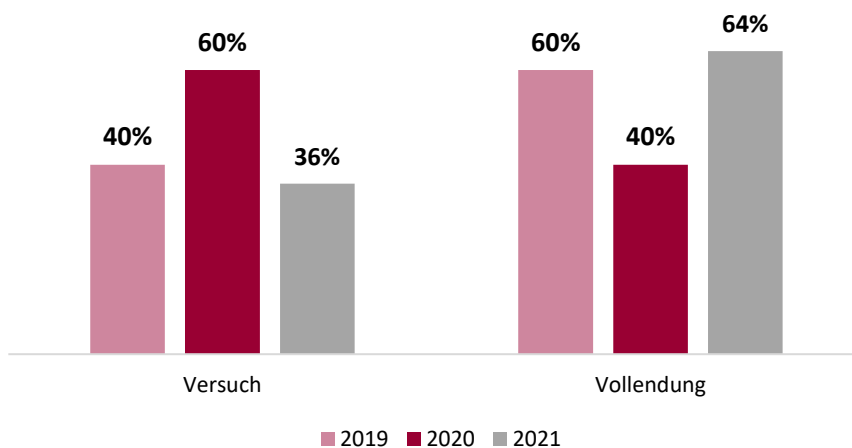
(2019: n=10, 2020: n=5, 2021: n=12)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Weibliche Opfer, versuchte und vollendete Zwangsheirat (2019-2021)

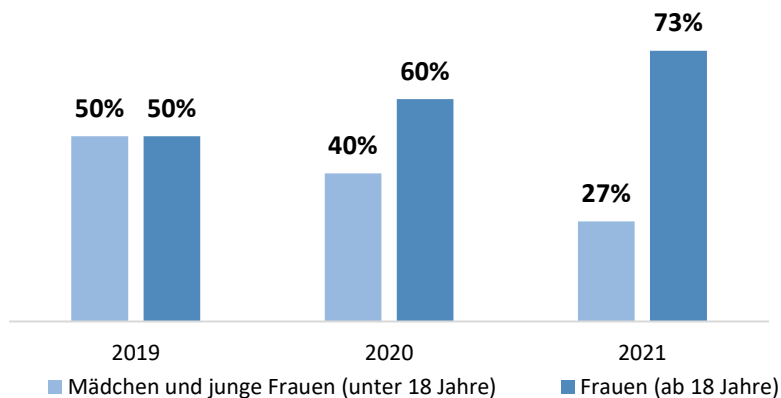
(2019: n=10, 2020: n=5, 2021: n=11)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

c. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

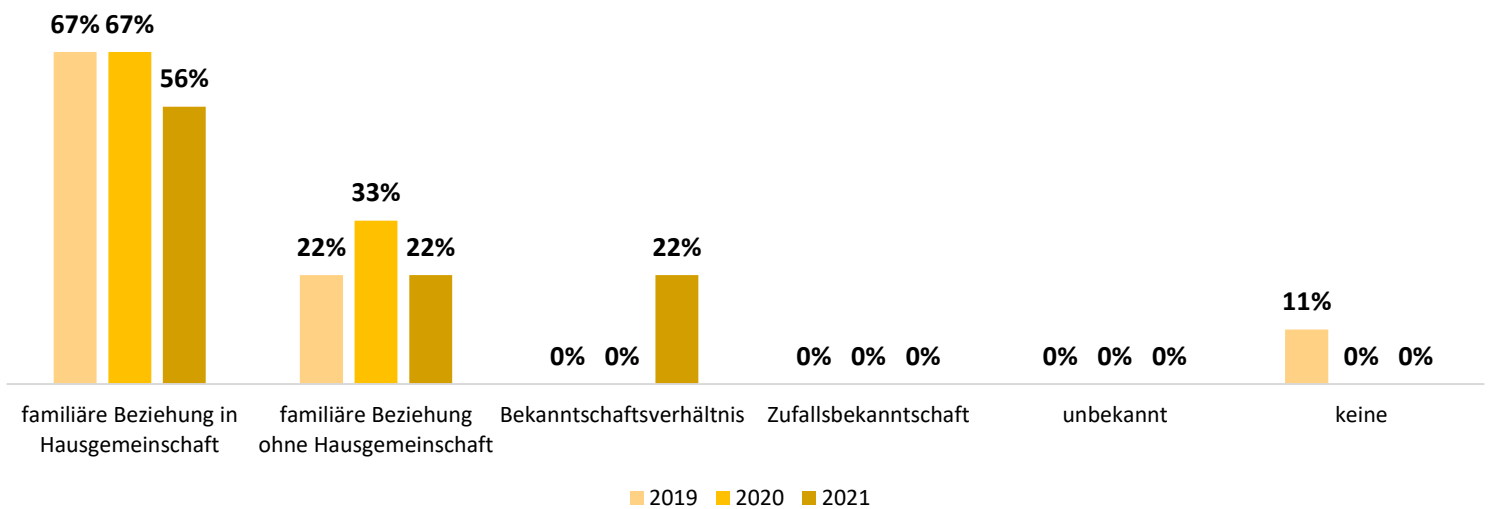
(2019: n=10, 2020: n=5, 2021: n=11)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

d. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

(2019: n=9, 2020: n=9, 2021: n=9)



Q: Spezialauswertung, Sicherheitsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Überwiegend (**78 Prozent** der Fälle) besteht einer familiären Beziehung zum Tatverdächtigen.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	10	5	11
Opfer männlich	0	0	1
gesamt	10	5	12

b. Weibliche Opfer, versuchte und vollendete Zwangsheirat (2019-2021)

Opfer weiblich	2019	2020	2021
Versuch	4	3	4
Vollendung	6	2	7
gesamt	10	5	11

c. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2019	5	5	10
2020	2	3	5
2021	3	8	11

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	6	2	0	0	1	0	9
2020	6	3	0	0	0	0	9
2021	5	2	2	0	0	0	9

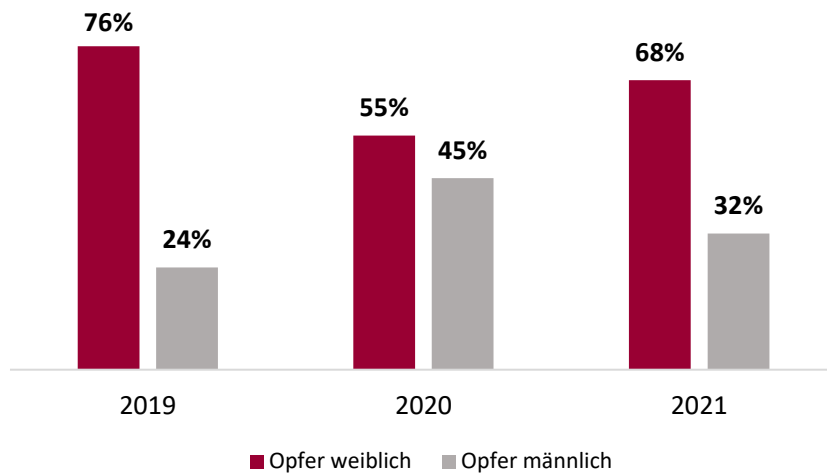
Menschenhandel

§ 104a StGB

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

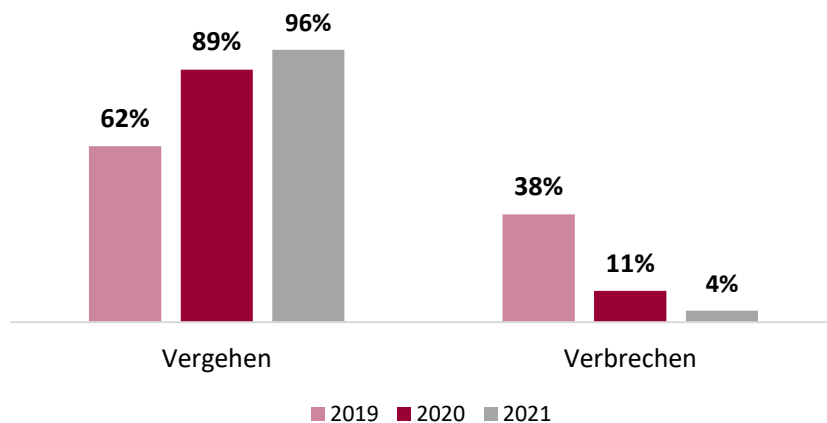
(2019: n=66, 2020: n=66, 2021: n=75)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

b. Weibliche Opfer Menschenhandel (Vergehen, Verbrechen) (2019-2021)

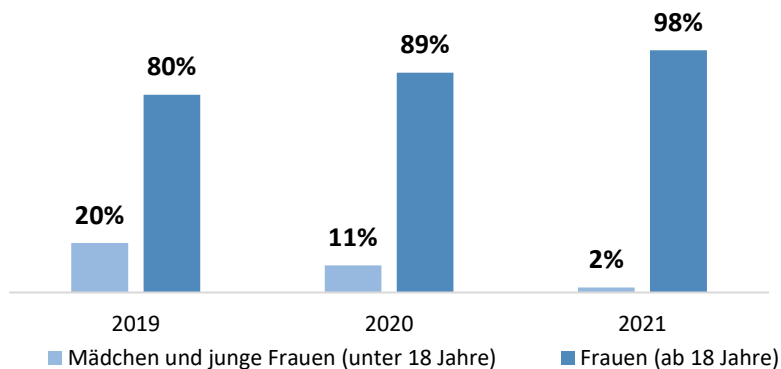
(2019: n=50, 2020: n=36, 2021: n=51)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

c. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

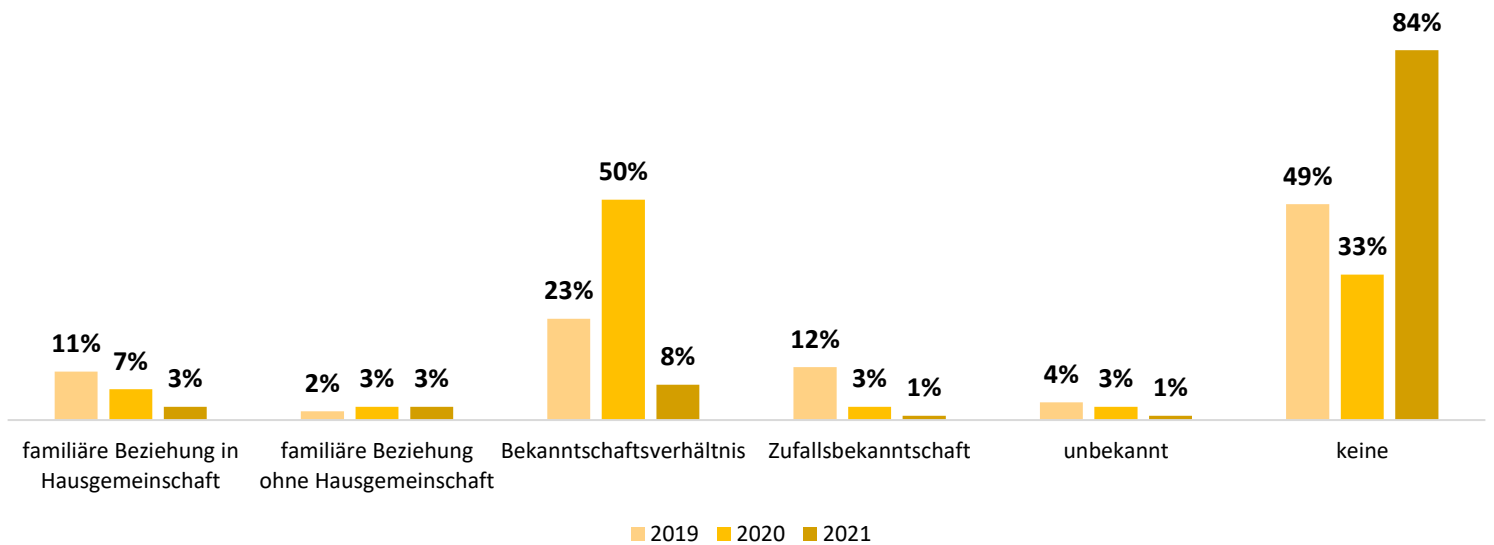
(2019: n=50, 2020: n=36, 2021: n=51)



Q: Kriminalitätsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

d. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

(2019: n=57, 2020: n=30, 2021: n=75)



Der Gesamtwert von über bzw. unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Sicherheitsbericht 2021, BM.I, eigene Darstellung

Überwiegend (der Fälle) besteht ein **kein Beziehungsverhältnis** zum Tatverdächtigen.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (2019-2021)

Opfer Geschlecht	2019	2020	2021
Opfer weiblich	50	36	51
Opfer männlich	16	30	24
gesamt	66	66	75

b. Weibliche Opfer von Menschenhandel (Vergehen und Verbrechen) (2019-2021)

Opfer weiblich	2019	2020	2021
Vergehen	31	32	49
Verbrechen	19	4	2
gesamt	50	36	51

c. Alter weibliche Opfer (2019-2021)

Jahre	Mädchen und junge Frauen (unter 18 Jahre)	Frauen (ab 18 Jahre)	gesamt
2019	10	40	50
2020	4	32	36
2021	1	50	51

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (2019-2021)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	keine	unbekannt	gesamt
2019	6	1	13	7	28	2	57
2020	2	1	15	1	10	1	30
2021	2	2	6	1	63	1	75